



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 11. Februar 2016

Nummer 2



Foto © I. Winkler

Februar mit Vogelschar

Noch stehen sie ohne Blätter,
Bäume in vieler Zahl,
beständig bei Wind und Wetter,
bizarr, verwegen, kahl.

Das sieht die Amsel gelassen,
sie singt mit Munterkeit,
auf sie kann man sich verlassen
vor Sonnenaufgangszeit.

Lebhafter wird's mit Kohlmeisen
im leicht knospend Gezweig,
verlockend die Liebesweisen,
zu ahnen Frühlingszeit.

Es folgt die Rabengesellschaft
rufend, wachsam und schlau;
ein Rabe bringt Futter schalkhaft
seiner geliebten Frau.

© Elisabeth Kreisl



**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

- 11.02. Neue Apotheke Zeulenroda
- 12.02. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 13.02. Stadt-Apotheke Triptis
- 14.02. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben**
- 15.02. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
- 16.02. stadtapotheke TRIEBES
- 17.02. stadtapotheke ZEULENRODA
- 18.02. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
- 19.02. Alte Apotheke Zeulenroda
- 20.02. Neue Apotheke Zeulenroda
- 21.02. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf**
- 22.02. Stadt-Apotheke Triptis
- 23.02. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
- 24.02. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
- 25.02. stadtapotheke TRIEBES
- 26.02. stadtapotheke TRIEBES
- 27.02. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
- 28.02. Alte Apotheke Zeulenroda**
- 29.02. Neue Apotheke Zeulenroda
- 01.03. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 02.03. Stadt-Apotheke Triptis
- 03.03. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
- 04.03. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
- 05.03. stadtapotheke ZEULENRODA
- 06.03. stadtapotheke ZEULENRODA**
- 07.03. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
- 08.03. Alte Apotheke Zeulenroda
- 09.03. Neue Apotheke Zeulenroda
- 10.03. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
- 11.03. Stadt-Apotheke Triptis
- 12.03. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
- 13.03. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda**

Die nächste Ausgabe des
Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am **Donnerstag, dem 10. März 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 25. Februar 2016
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOB der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist am Donnerstag, dem 25.02.2016

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst

Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettingsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176
Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte den Rettungsdienst unter ☎ 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056
- Verantwortliche für die Verteilung: Allgemeiner Anzeiger GmbH, Außenstelle Zeulenroda, Schopperstraße 1 - 5, 07973 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 - 49730.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Haushaltsatzung 2016

Haushaltsatzung der Gemeinde Langenwetzendorf für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund des § 55 ThürKO (Thüringer Kommunalordnung) erlässt die Gemeinde Langenwetzendorf folgende Haushaltssatzung:

§1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird hiermit festgesetzt, er schließt im

Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	5.680.400,00 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	788.200,00 €

ab.

§2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

A. für Langenwetzendorf

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 310 v.H.

b) für die Grundstücke (B) 410 v.H.

2. Gewerbesteuer 410 v.H.

§5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 500.000,00 € festgesetzt.

§6

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Langenwetzendorf, den 05.02.2016



Dittmann
Bürgermeister

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschluss 58-12/2015 vom 14.12.2015 hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung der Gemeinde Langenwetzendorf für das Jahr 2016 beschlossen.
2. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

III. Auslegungshinweis der öffentlichen Bekanntmachung nach § 7 ThürBekVO

Der Haushaltplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt 2 Wochen, beginnend mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung, in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, Zimmer 9, zu den Sprechzeiten aus.

Am gleichen Ort, ebenfalls zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 Abs. 3 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

3. Änderung der Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf

In der Gemeinderatssitzung am 14.12.2015 wurde unter Beschlussnummer 57-12/2015 folgende 3. Änderung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf beschlossen:

§1

Die Höhe der Elternbeiträge für die Benutzung der Kindertagesstätten in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Langenwetzendorf wird im § 7 (3) wie folgt geändert:

(3) Folgende Elternbeiträge werden erhoben:

a) für Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahre:

	halbtags	ganztags bis 9 Std.	für jede weitere halbe Stunde über 9 Std.
1. Kind	122,00 €	174,00 €	10,00 €
2. Kind	92,00 €	131,00 €	7,50 €
3. und jedes weitere Kind	61,00 €	87,00 €	5,00 €

b) für Kinder im Alter ab 2 Jahren bis zum Schuleintritt

	halbtags	ganztags bis 9 Std.	für jede weitere halbe Stunde über 9 Std.
1. Kind	101,00 €	144,00 €	8,00 €
2. Kind	76,00 €	108,00 €	6,00 €
3. und jedes weitere Kind	50,00 €	72,00 €	4,00 €

c) für Gastkinder

	halbtags	ganztags
von 0 bis 2 Jahre	6,00 €	9,00 €
ab 2 Jahre bis zum Schuleintritt	4,50 €	7,50 €

d) Für Kinder zur Eingewöhnungszeit (2 Wochen vor Beginn des Kita-Platzes) wird eine Benutzungsgebühr in Höhe von 1,00 € pro Betreuungsstunde erhoben.

e) Hortgebühren

Kind	75,00 €
Kind	64,00 €
Kind	52,00 €

Hortgebühren während der Schulferien

Kind	5,90 €/Tag
Kind	4,80 €/Tag
Kind	4,30 €/Tag

§2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Langenwetzendorf, 05.02.2016



Dittmann
Bürgermeister

Einladung

zu den Einwohnerversammlungen in der Gemeinde Langenwetzendorf mit allen Ortsteilen

Tagesordnung:

1. Verwaltungs- und Gebietsreform
2. Information zum Thüringer Finanzausgleich
3. Anfragen von Einwohnern

Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

Mittwoch, 24. Februar 2016, 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum Wildetaube
für die OT Wildetaube, Altgernsdorf, Wittchendorf, Hain, Lunzig, Kauern und Neugernsdorf

Montag, 29. Februar 2016, 18.00 Uhr

im Kulturhaus Langenwetzendorf
für die OT Langenwetzendorf, Hainsberg, Hirschbach, Daßlitz und Nitschareuth

Mittwoch, 02. März 2016, 18.00 Uhr

im Bürgerhaus Naitschau
für die OT Naitschau, Zoghaus, Göttendorf, Neuärgerniß, Wellsdorf und Erbengrün

Dittmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hohenleuben

Einladung zur 1. Sitzung des Stadtrates Hohenleuben in 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hohenleuben,
hiermit lade ich Sie zur 1. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenleuben in 2016 ein:

Datum: Montag, dem 29.02.2016
Zeit: um 19:30 Uhr
Ort: Bürgerhaus „Reußischer Hof“,
Zeulenrodaer Str. 25, 07958 Hohenleuben

Gemäß § 12 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Hohenleuben entnehmen Sie bitte die Tagesordnung den Verkündigungstafeln.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dirk Bergner
Bürgermeister Hohenleuben

Verwaltungsinformationen

Informationen des Einwohnermeldeamtes

1. Bevölkerungsentwicklung

Wie bereits in den letzten Jahren möchten wir Sie an dieser Stelle wieder über die Bevölkerungsentwicklung in unserer Gemeinde sowie in der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühdorf informieren. Die nachstehenden Zahlen entsprechen dem Stand vom 31.12.2015.

Ortsteile	Einwohner	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
Langenwetzendorf	1.477	11	30	24	36
Hainsberg	65	0	0	1	3
Hirschbach	52	0	0	0	1
Göttendorf	181	4	2	3	2
Neuärgerniß	95	0	1	1	3
Naitschau	392	3	7	8	8
Zoghaus	269	1	5	3	7
Wellsdorf	134	1	0	5	6
Erbengrün	115	1	0	3	4
Daßlitz	250	4	1	7	9
Nitschareuth	218	1	2	4	7
Wildetaube	496	3	3	37	53
Wittchendorf	80	1	1	1	3
Altgernsdorf	91	0	2	6	4
Neugernsdorf	158	1	0	3	3
Lunzig	132	1	0	5	1
Kauern	26	0	0	0	2
Hain	67	0	0	0	2
Gesamt	4.298	32	55	111	164
Kühdorf	71	0	1	3	3
Stadt Hohenleuben	1.290	13	16	122	184
Brückla	193	0	3	8	7

73 Bürger sind innerhalb der Gemeinde Langenwetzendorf bzw. der Stadt Hohenleuben umgezogen und 20 Ehen wurde geschlossen.

2. Gültigkeit von Personaldokumenten

Hiermit weisen wir erneut darauf hin, die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente zu überprüfen. Da auch dieses Jahr wieder viele Dokumente ablaufen und die Urlaubszeit schon bald bevorsteht, sollten Sie das rechtzeitig kontrollieren. Dies gilt besonders für jüngere Bürger, deren Dokumente nur 6 Jahre gültig sind.

Zur Antragstellung sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Die Geburts- oder Eheurkunde
- 1 biometrisches Lichtbild
- Der noch gültige Personalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass
- Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigten oder der Sorgerechtsnachweis bei einem Erziehungsberechtigtem

Lt. §1 des Thüringer Landespersonalausweisgesetzes muss jeder Bürger ab dem 16. Lebensjahr im Besitz eines gültigen Ausweisdokumentes sein. Ist das nicht der Fall, kann diese Ordnungswidrigkeit mit einem Verwarnungsgeld gem. §10 Thüringer Landespersonalausweisgesetz geahndet werden.

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 15.02.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000900486

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen.

Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Vandalismus in der Silvesternacht

Zu Beginn des neuen Jahres stellte der Bauhof Langenwetzendorf eine völlig zerstörte Dachrinne an der Bushaltestelle Penny Markt fest. Der Schaden entstand dabei durch zünden von Feuerwerkskörpern, die mutwillig in die Dachrinne geworfen wurden. Die beschädigten Teile stellten vor allem eine erhebliche Gefahr für Schulkinder dar und wurden somit vom Bauhof umgehend entfernt.



Eine Reparatur der Dachrinne sowie des Fallrohres erfolgte zeitnah, sodass eine ordentliche Dachentwässerung des Buswartehäuschens wieder gewährleistet sein konnte. Doch manchmal kommt es anders als man denkt. Nach der Instandsetzung wurde das Buswartehäuschen erneut von Unbekannten aufgesucht und einige Teile der Dachentwässerung entwendet.

Die Gemeinde Langenwetzendorf erstattete Anzeige gegen Unbekannt und bittet nun die Bürger um Mithilfe. Wer sachdienliche Hinweise zur mutwilligen Beschädigung sowie zum Diebstahl geben kann, wird gebeten, sich beim Ordnungsamt der Gemeinde Langenwetzendorf unter der Telefonnummer 03 66 25 /5 20 17 zu melden. Für Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führen, setzt die Gemeinde Langenwetzendorf eine Belohnung in Höhe von 250,00 Euro aus.



Sonstige Bekanntmachungen



Jetzt Fördermittel für die Modernisierung Ihrer Kleinkläranlage sichern!

Über 250 Anträge in 2016 förderfähig

Der Zweckverband gibt hiermit bekannt, dass die Richtlinie zur Förderung von Kleinkläranlagen in Thüringen erneuert wurde. Die Höhe der Zuwendungen können bis zu 1.500,- € (für eine 4-Einwohner-Anlage) betragen. Alternativ werden zinsgünstige Darlehen angeboten.

Sie wohnen in einem Gebiet, dass dauerhaft nicht an eine kommunale Kläranlage angeschlossen werden soll ?

Wir geben Ihnen Auskunft bzgl. Ihrer technischen und rechtlichen Fragen. Darüber hinaus begleiten wir Sie im Fördermitteilverfahren in Zusammenarbeit mit den Behörden und der Thüringer Aufbaubank.

Informationen und die amtlichen Antragsformulare haben wir für Sie auf unserer Internetseite www.taweg-greiz.de bereitgestellt.

Gerne stehen wir Ihnen im persönlichen Beratungsgespräch zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung stehen wir

telefonisch unter Tel.: 03661/617 0 oder

per E-Mail an info@taweg-greiz.de

bereit.

Ausweisung dauerhaft dezentraler Entwässerungsgebiete

Langenwetzendorf Altgernsdorf, Erbengrün, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wittchendorf

Hinweis:

Die Aufzählung orientiert sich grob an Entwässerungsgebieten. Grundstücksgenaue Aussagen sind bitte im Zweckverband zu erfragen.

ZV TAWEG

04.01.2016

Termine

Skatturniere

in Naitschau: 11.02. und 10.03.2016

in Daßlitz: 26.02.2016

Liebe Landfrauen und Interessenten!

Wir laden alle Mitglieder der Landfrauen recht herzlich am 16.02.16 um 14.00 Uhr in die Gaststätte LAREMO zu unserem 20-jährigen Jubiläum ein.

Kinderfasching in Daßlitz

am 27.02.2016

Die Begegnungsstätte

Langenwetzendorf informiert:

Herzliche Einladung zur Frauentagsfahrt am 03.03.2016 nach Falkenhain. Anmeldungen erbeten unter Tel.: 036625 - 20 210

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Februar/März 2016

- | | |
|-------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 11.02., 14.00 Uhr | Heute ist wieder Gehirn-Jogging angesagt |
| 15.02., 14.00 Uhr | Sport tut uns immer wieder gut |
| 18.02., 16.00 Uhr | Am Kamin ist es wieder gemütlich |
| 22.02., 14.00 Uhr | Es wird wieder gebastelt |
| 25.02., 14.00 Uhr | Wir spielen einmal Stadt-Land-Fluss |
| 29.02., 14.00 Uhr | Wir treiben wieder regelmäßig Sport |
| 03.03., 14.00 Uhr | Wir singen mit den Nitschareuther Frauen |
| 07.03., 15.00 Uhr | Wir feiern Geburtstag - Inge Runge |
| 10.03., 16.00 Uhr | Wir treffen uns noch einmal am Kamin und lauschen Sagen aus unserer Heimat |

Anzeigen Hotline

Tel. 036622/79056

Termine Müllentsorgung 2016

Hausmüll

OT Hain, OT Lunzig, OT Neugersdorf

23.02. / 08.03. / 22.03. / 05.04. / 19.04. / 03.05. / 17.05. / 31.05. / 14.06. / 28.06. / 12.07. / 26.07. / 09.08. / 23.08. / 06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 01.11. / 15.11. / 29.11. / 13.12. / 27.12.

OT Neuschenke, OT Wildetaube

22.02. / 07.03. / 21.03. / 04.04. / 18.04. / 02.05. / 17.05. / 30.05. / 13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07. / 08.08. / 22.08. / 05.09. / 19.09. / 04.10. / 17.10. / 01.11. / 14.11. / 28.11. / 12.12. / 27.12.

Papier

OT Hain

07.03. / 04.04. / 02.05. / 30.05. / 27.06. / 25.07. / 22.08. / 19.09. / 17.10. / 14.11. / 12.12.

OT Lunzig

15.02. / 14.03. / 11.04. / 09.05. / 06.06. / 04.07. / 01.08. / 29.08. / 26.09. / 24.10. / 21.11. / 19.12.

OT Neugersdorf und Neuschenke

29.02. / 30.03. / 25.04. / 23.05. / 20.06. / 18.07. / 15.08. / 12.09. / 10.10. / 07.11. / 05.12.

OT Wildetaube

26.02. / 26.03. / 22.04. / 20.05. / 17.06. / 15.07. / 12.08. / 09.09. / 07.10. / 04.11. / 02.12. / 30.12.

LVP

OT Hain

23.02. / 22.03. / 19.04. / 17.05. / 14.06. / 12.07. / 09.08. / 06.09. / 04.10. / 01.11. / 29.11. / 27.12.

OT Lunzig, OT Neugersdorf u. Neuschenke, OT Wildetaube

25.02. / 24.03. / 21.04. / 20.05. / 16.06. / 14.07. / 11.08. / 08.09. / 07.10. / 04.11. / 01.12. / 30.12.

Kirchliche Nachrichten

„Nehmt Kinder auf - und ihr nehmt mich auf“ Weltgebetstag aus Kuba

Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktland des Weltgebets-tags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn im März Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern.

Über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen haben Texte, Lieder und Gebete dafür ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch - mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung - hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

(Lisa Schürmann, Deutsches Komitee e.V. Weltgebetstag der Frauen)

Wir freuen uns mit Ihnen zu feiern am 4. März in Hohenleuben (Bibelsaal) und am 11. März in Langenwetzendorf, im Pfarrhaus!

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Februar/März 2016

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 14.02.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Pfarrhaus Langenwetzendorf**
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. Joh 3,8b

Regionale Predigtreihe: „Heimat finden“

Sonntag, 21.02.2016

10.00 Uhr **Startgottesdienst im Bibelsaal Hohenleuben „Fremd im eigenen Land“ mit Kantor Uwe Großer**
Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Römer 5,8

Freitag, 26.02.

18.00 Uhr **Passionsmusik in der Kirche zu Naitschau an der Jehmlich-Orgel**

Sonntag, 28.02.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Gemeinderaum Langenwetzendorf „Fremd in der eigenen Haut“ mit Pastorin Beate Stutter**
Wer seine Hand an den Plug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Sonntag, 06.03.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Gemeinderaum Naitschau „Das verlorene Paradies“ mit Pfarrer Michel Debus**
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. Joh 12,24

Sonntag, 13.03.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst im Gemeinderaum Langenwetzendorf „Fremd in der Kirche“ mit Pfarrerin Klaudia Riedel**
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. Matth 20,28

Wir feiern Weltgebetstag:

am 11. März im Gemeinderaum Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 3.

18 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Musik und Gebeten aus Kuba, anschließend können Sie Getränke und Speisen aus dem Land, zubereitet von den Frauen von Method. und Lutherischer Kirchengemeinde probieren!



Krabbelgruppe

herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern immer dienstags am 09. und 23. Februar 2016, sowie 08. und 22. März 2016 ab 9 Uhr ins Pfarrhaus in Langenwetzendorf.

Kindernachmittag

Wir laden herzlich alle Kinder am 12. Februar 2016 von 15- 17 Uhr ins Pfarrhaus Naitschau ein! Der nächste Kindernachmittag ist am 4. März. (Wir holen die Kinder vom Hort gern ab!)

Konfirmanden

Gemeindepraktikum - die Termine können im Büro erfragt werden.

Kreativ:

Die Künstlerin Anne Fischer kommt wieder zu uns! Ihre Kerzen kann man im Internet unter <http://atelierannefischer.de> anschauen.



Am **Dienstag, 23. Februar** sind **19 Uhr** vor allem die Konfirmandeneltern herzlich ins Pfarrhaus Naitschau eingeladen: zum Kerzen gestalten, um Ihrer Konfirmandin/Konfirmand im Gottesdienst im Mai ein besonderes Geschenk zu überreichen. Am **Donnerstag, 25. Februar** gibt es in Tschirma die Möglichkeit, Tauf-, Trau-, Jubiläumskerzen zu gestalten.

Frauennachmittag

Wir laden am 17. Februar 2016 um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus nach Langenwetzendorf ein. Nächster Nachmittag am 16. März.



Einladung zum Vortrag

„Heinrich, oh Heinrich ...“ - über die Reußen

am **Donnerstag, den 18. Februar 2016**, um 19 Uhr im Pfarrhaus Naitschau

Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, wie es sich mit Heinrich VI., XIII. oder LXXII. verhält, warum der Kranich im reußischen Wappen ist oder was Heinrich Posthumus mit Heinrich Schütz zu tun hatte, dann sind Sie bei diesem Vortrag genau richtig. Unterhaltsam und verständlich führt Antje Dunse durch reußische Geschichte - angefangen bei deren Vorfahren, den Vögten von Weida, Gera und Plauen, bis zur heute noch existierenden Linie Reuß-Köstritz. Dabei werden bedeutende Vertreter ebenso wie interessante Sehenswürdigkeiten vorgestellt. Der Eintritt ist frei - wir bitten Sie um eine Spende zugunsten der Orgelreparatur in unserer Naitschauer Kirche gebeten.

am **Dienstag, den 01. März 2016**, um 19 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf, zugunsten der Glockenreparatur in der Kirche Langenwetzendorf.

Chorproben

Herzlich laden wir ein zum Singen:

Langenwetzendorf: Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum
Naitschau: Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum

Posaunenchor

Donnerstag, 19.30 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

02.01.2016	Erich Theilig	93. Geburtstag
02.01.2016	Leo Lucie	90. Geburtstag
03.01.2016	Liesbeth Geiler, Göttendorf	98. Geburtstag
04.01.2016	Margit Horlbeck	83. Geburtstag
08.01.2016	Klaus Truppel	75. Geburtstag
16.01.2016	Ulla Roth	75. Geburtstag
22.01.2016	Rita Obenauf	81. Geburtstag
22.01.2016	Werner Schaller	80. Geburtstag
22.01.2016	Ingrid Brosig	75. Geburtstag
25.01.2016	Brigitte Mehlforn	75. Geburtstag
29.01.2016	Helga Trautloff	80. Geburtstag
31.01.2016	Sieglinde Cizek	82. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

01.01.2016	Eberhard Fleischer, Naitschau	81. Geburtstag
03.01.2016	Marga Hempel, Erbengrün	84. Geburtstag
19.01.2016	Waltraude Freund, Erbengrün	84. Geburtstag
19.01.2016	Eberhard Rink, Naitschau	87. Geburtstag
20.01.2016	Elfriede Rauh, Wellsdorf	80. Geburtstag
22.01.2016	Irmgard Hupfer, Zoghaus	85. Geburtstag

22.01.2016	Edelgard Milke, Zoghaus	82. Geburtstag
25.01.2016	Herbert Nitz, Zoghaus	85. Geburtstag
28.01.2016	Robert Kirschke, Erbengrün	84. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Diamantene Hochzeit

Das Fest der "Diamantenen Hochzeit" feierten am 14. Januar 2016 Erich und Ingeburg Wendler aus Naitschau.

Wir grüßen das Jubelpaar und wünschen Gottes Segen!

Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 31.12.2015 verstarb unsere Schwester Waltraude Diezel geb. Thoß im 90. Lebensjahr.

Am 26.01.2016 verstarb unsere Schwester Käthe Rohleder geb. Frisch im 94. Lebensjahr.

Trauerfall in Naitschau

Am 27. Dezember 2015 verstarb unsere Schwester Mandy Zipfel aus Zoghaus im 50. Lebensjahr.

Wir bitten Gott, dass er die Verstorbenen in seine Ewigkeit aufnimmt und ihnen seinen Frieden schenkt. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Februar/März 2016

Sonntag, 14.02.

09.00 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf
anschl. Kirchenkaffee

Montag, 15.02.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Montag, 05.02.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Greiz

Mittwoch, 17.02.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonnabend, 20.02.

10.00 Uhr Sportmeeting in Bad Klosterlausnitz

Sonntag, 21.02.

10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der Region in Greiz

Montag, 22.02.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Mittwoch, 24.02.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 28.02.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Montag, 29.02.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Montag, 29.02.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Mittwoch, 02.03.

19.00 Uhr Bibelabend in Langenwetzendorf

Sonntag, 06.03.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf

Montag, 07.03.

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht II in Greiz

Dienstag, 08.03.

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Langenwetzendorf

Mittwoch, 09.03.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf:

Freitag, 11.03.

18.00 Uhr Frauen laden ein zum Weltgebetstag in Langenwet.

Sonntag, 13.03.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 14.02., 14.00 Uhr Nitschareuth Gottesdienst
(Pfr. Martin)

Predigtreihe „Heimat finden“

So, 21.02., 10.00 Uhr Hohenleuben Startgottesdienst zur
Predigtreihe „Fremd im
eigenen Land“ (U. Gro-
ßer)

So, 28.02., 09.00 Uhr Tschirma „Fremd in der Kirche“
(Pfrn. Riedel)

10.30 Uhr Kühdorf „Fremd in der Kirche“
(Pfrn. Riedel)

So, 06.03., 09.00 Uhr Wittchendorf „Fremd in der eigenen
(bei Dübler) Haut“ (Past. Stutter)

10.30 Uhr Tschirma Fremd in der eigenen
Haut“ (Past. Stutter)

Kreativ-Tage: Unsere Gemeinde bekommt wieder Besuch von der Künstlerin Anne Fischer. Vom 24.02. bis zum 26.02. laden wir jeden Abend zum Kerzen gestalten ein:

Mi, 24.02.: Gestalten von Kerzen für persönliche Anlässe - 19.30 im Pfarrhaus Tschirma - Steht bei Ihnen in diesem Jahr eine Taufe, Trauung, Goldene Hochzeit oder ein anderer Anlass bevor, ist an diesem Abend Zeit, dafür eine Kerze zu gestalten (das ist die einzige Gelegenheit in diesem Jahr, das gemeinsam zu tun!)

Do, 25.0.: Gestalten von Kerzen für die Osternacht - 19.30 im Pfarrhaus Tschirma - Wir wollen gemeinsam die Osterkerzen gestalten, die in der Osternacht jeder mit nach Hause nehmen kann.

Fr, 26.02.: Gestalten von Kerzen für den Ewigkeitssonntag - 19.30 im Pfarrhaus Tschirma - Im letzten Jahr hatten wir wunderbare Gedenkerzen für alle, die von einem Menschen Abschied nehmen mussten. Helfen sie mit, einen kleinen Trost für Trauernde zu gestalten.

Bastelabend in Vorbereitung auf den Weltgebetstag:

Mo, 29.02. um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Tschirma

Gemeinschaftsstunde:

Donnerstag, 11.02., 25.02. und 10.03. um 14.30 Uhr in Hainsberg bei Schumann

Hausgottesdienst:

am Di, 1.03. um 15.00 Uhr in Neumühle/Seniorenwohnanlage
Abendgebet: am Mi, 24.02. um 19.00 Uhr in Tschirma
Abendgebet zum Weltgebetstag: am Fr, 4.03. um 19.00 Uhr in Tschirma

Gemeindenachmittag:

am Di, 23.02. um 15.00 Uhr in Tschirma und
Do, 25.02. um 14.00 Uhr in Hain

Kindernachmittag:

am 12.02. und 4.3. um 15.00 Uhr in Tschirma

Vorkonfirmanden:

am 26.02. um 15.30 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter
www.kirchspiel-tschirma.de

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Neues und Altes aus der Kirchengemeinde Hohenleuben

Nachdem das Jahr in unserer Kirchengemeinde etwas verhalten startete, hat es inzwischen Fahrt aufgenommen und Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen fanden wieder in gewohnter Weise statt. Dies wird natürlich auch in den nächsten Wochen der Fall sein.



So wird am 21.02.16 in Hohenleuben die inzwischen vielen bekannte, regionale Predigtreihe starten, welche sich in diesem Jahr mit der Thematik „Heimat finden“ befassen wird. Seien Sie also herzlich eingeladen sich im Rahmen mehrerer Gottesdienste mit dieser aktuellen Thematik zu befassen und vielleicht neue Gedankenanstöße zum Thema zu gewinnen. Zur Predigtreihe werden in Hohenleuben folgende Gottesdienste stattfinden:



Ebenfalls wird die Kirchengemeinde Hohenleuben in diesem Jahr am **Weltgebetstag** teilnehmen, welcher am **04.03.16** stattfindet und unter dem Motto „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf“ steht. Der Weltgebetstag wird in jedem Jahr weltweit am ersten Freitag im März gefeiert. Thematisch wird jährlich ein bestimmtes Land der Erde in den Mittelpunkt gerückt, dieses Schwerpunktland ist 2016 Kuba.



Seien Sie also herzlich eingeladen sich im Rahmen eines Gemeindeabends zum Weltgebetstag, welcher am 04.03.16 um **19.30 Uhr im Bibelsaal** stattfinden wird, einmal mit den Hoffnungen, Träumen und Sorgen der Menschen in Kuba zu befassen und jene Nation auf diesem Wege etwas besser kennen zu lernen. Am Ende des Abends wird es auch noch einen kleinen Imbiss geben um Kuba auch kulinarisch besser kennenlernen zu können.

Ein Vorbereitungstreffen zur Organisation des Gemeindeabends zum Weltgebetstag wird am 17.02.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus stattfinden. Alle Frauen, welche gern mit vorbereiten möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Bevor wir Sie nun in gewohnter Weise noch zu den Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen in unserer Kirchengemeinde einladen wollen, möchten wir es nicht versäumen und ganz herzlich für eine eingegangene Geldspende in Höhe von 100€ zu bedanken, welche dem Außenputz unserer Kirche zu Gute kommen wird. Nochmals herzlichen Dank an den Spender.

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 14.02.16 um 14.00 Uhr mit Pfarrer Debus

Sonntag, 21.02.16 um 10.00 Uhr (gemeinsamer Start-Gottesdienst der regionalen Predigtreihe)

Sonntag, 06.03.16 um 14.00 Uhr mit Pastorin Stutter

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal am 25.02.2016 um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Zur Christenlehre treffen sich alle Kinder das nächste Mal am 26.02.2016 um 15.00 Uhr im Pfarrhaus.

Kirchenchor:

Die Kirchenchorproben finden wie folgt statt:

Dienstag, 18.02.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 03.03.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bei Anfragen bezüglich der **Nutzung des Bibelsaals** wenden Sie sich bitte unter **036622/837221** an Frau Schaller. Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend bzw. unter **036622/83583** telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

*

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ die herzlichsten Grüße übersenden an:

Gudrun Kriester (Hohenleuben) 08.02.16 75. Geburtstag

Wir wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie herzlich der Gemeindegliederkreis
der Kirchgemeinde Hohenleuben

Landeskirchliche Gemeinschaft Zoghaus

Herzliche Einladung

zur Bibelstunde: 17.00 Uhr am 11.02. 2016 und

zum Hauskreis: 20.00 Uhr am 15.02. 2016

jeweils bei C. Fleischer, Zoghaus 55.

Ortsteil Altgernsdorf

Altgernsdorf 04 e.V.

Wir laden ein zum Vortrag

„Island, Insel zwischen Feuer und Eis“

am Samstag, den 13.02.2016,

19.30 Uhr nach Altgernsdorf ins Vereinshaus.

Der Vorstand

Ortsteil Daßlitz

FFw Daßlitz - Feuerwehrverein Daßlitz

Auf zum 6. Skatturnier

Winterhalbjahr 2015/2016 nach Daßlitz

Am Freitag, d. **26. Februar 2016** laden die Feuerwehr und der Feuerwehrverein Daßlitz um 18.30 Uhr zum 6. Skatturnier des Winterhalbjahres 2015/2016 in das Dorfgemeinschaftshaus Daßlitz recht herzlich ein.

Gespielt werden 2 Serien (48 Spiele) wie gewohnt nach den Bedingungen des deutschen Skatgerichtes. Unkostenbeitrag pro Turnier 10 €. Alle eingespielten Gelder werden als Geldpreise wieder ausgezahlt. Die Meldung zur Teilnahme erfolgt vor Beginn eines jeden Turniers. Im Winterhalbjahr 2015/2016 werden 8 Turniere gespielt, wovon 6 Turniere in die Gesamtwertung kommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Zum 5. Skatturnier kamen 18 Skatfreunde und spielten um den Sieg:

1. Platz: Rolf Nagel, Greiz	mit 2584 Punkten
2. Platz: Michael Gritzke, Zickra	mit 2521 Punkten
3. Platz: Stefan Astermann, Teichwolframsdorf	mit 2473 Punkten

Nach 5 Turnieren führt in der Gesamtwertung G. Büttner mit 12480 Punkten gefolgt von

B. Grimm mit 11104 Punkten und M. Gritzke mit 10992 Punkten.

Skattermine für das Winterhalbjahr 2015/2016:

Fr. 25. März, Fr. 22. April

Vogel
Leitung

Ortsteil Hain

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Hain

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft

am Freitag, d. 26.02.2016, um 18.30 Uhr,

in der Gaststätte „Drei Schwanen“ in Wildetaube,

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Hain gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche **E i n l a d u n g**.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
5. Wahl der Wahlkommission
6. Wahl des Jagdvorstehers und des Stellvertreters
7. Wahl der Beisitzer
8. Wahl des Schriftführers und Kassenführers
9. Wahl der 2 Rechnungsprüfer
10. Kündigung des Jagdpachtvertrags
11. Beschluss zur Jagdnutzung
12. Beschluss über die Pachtbedingungen
13. Erteilung des Zuschlags bei der Jagdverpachtung (unter Verwendung von Stimmzetteln)

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaften sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Günter Löffler
Jagdvorsteher

Stadt Hohenleuben

Sprech- und Öffnungszeiten

**Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters
Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus,
Markt 5a, 07958 Hohenleuben**

Werden durch Aushänge bekannt gegeben.

Kontakt unter Stadt Hohenleuben, Frau Kummer:
Tel. 03 66 22 / 7 66 29

Terminänderungen bleiben vorbehalten.

Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3
Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese
Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben
Mobil: 0162/4499924
E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de
Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Seit Januar 2016 ist das Museum geschlossen.

Nach Absprache sind **dienstags Gruppenbesuche**
in der Zeit von 9.00 - 16.00 Uhr möglich.

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungs-
verträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten
und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden:
bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten
des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de
oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 15.02.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grund-
steuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE91 8305 0000 0000890170

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren
Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben
haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwal-
tung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säum-
niszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.
Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzu-
nehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langen-
wetzendorf erhältlich.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Bürgermeisterwahl 2016

Am 05. Juni 2016 findet die Bürgermeisterwahl in Hohenleuben
statt. Es werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Be-
setzung des Wahllokals gesucht. Über Einzelheiten werden Sie
informiert. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten ein
„Erfrischungsgeld“.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Stadt Hohenleuben

Frau Kummer

Telefon: 03 66 22 / 7 66 29

Email: kummer@hohenleuben.de oder an

Gemeinde Langenwetzendorf

Herrn Sengewald

Telefon: 03 66 25 / 5 20 17

Email: sengewald@langenwetzendorf.de

WICHTIGER HINWEIS FÜR VERKEHRSTEILNEHMER

Geänderte Verkehrsführung im Bereich Siedlung - Reichenfelser Straße in Hohenleuben



Das Ordnungsamt der Gemeinde
Langenwetzendorf als erfüllende
Gemeinde für die Stadt Hohenleuben
möchte darauf hinweisen, dass seit
dem 18. Januar 2016 im Bereich
„Siedlung“ sowie „Reichenfelser
Straße“ in Hohenleuben die Vor-
fahrtsregelung geändert wurde.

Hier gilt dann „**Rechts-vor-Links**“. In
der Übergangsphase wird auf diese
neue Situation überall an den Ein-
fallsstraßen zu diesem Gebiet hinge-
wiesen.

Stadtbibliothek Hohenleuben

Die Stadtbibliothek Hohenleuben und der Förderverein "Reußischer Hof" e.V. laden ein!

20. Februar 2016 wird es eine Fortsetzung des Bergsteigers
und Weltenbummlers geben. Jürgen Landmann war in Alaska
und hat den kältesten Berg der Erde, den Mount Mc. Kinley
bestiegen. Unter äußerst harten Bedingungen wäre er fast
lebendig unter Schnee begraben worden.



Nun denkt er nach, den Mount Everest zu bestiegen (8848
Meter Höhe) er fühlt sich dazu körperlich und auch mental
in der Lage. Ich möchte nun nicht zu viel verraten. Die Besucher
der ersten Veranstaltung waren fasziniert. Es ist beeindruckend
mit welchen tollen Aufnahmen und seinen Ausführungen
über die spektakulären Erlebnissen Jürgen Landmann die
Besucher in seinen Bann zieht. Ich lade sie herzlich ein. Im
Bürgerhaus wird auch für gute Getränke und kleinen Imbiss
sorgt.

Ich bin als seit 14 Jahren ehrenamtliche Mitarbeiterin und stolz,
dass es mir gelingt, Kontakte zu knüpfen und es zu schaffen für
Hohenleuben kulturelle Höhepunkte zu schaffen.

Ihre und Eure Brigitte Rau

Engel, Mystik und viel Fantasie in Hohenleuben

Die junge Langenwetzendorfer Autorin stellte erstmals öffent-
lich in Hohenleuben ihr Werk vor. Es war das erste Mal, dass
eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Hohenleuben an einem
Montagabend stattfand. Umso größer war die Neugier und
Skepsis der ehrenamtlichen Betreuerin der Veranstaltung, wie
die Resonanz auf die Lesung in der Gaststätte "Lindenhof"
wohl sein mag. Als sich die Räumlichkeiten dann immer mehr
mit Besuchern füllten und sogar Gäste aus Gera erschienen,
war die Freude natürlich groß.

Auch bei Vanessa Landmann, die an diesem Abend ihr Erst-
lingswerk "Engelslocken - Sie wird nie vergessen" vorstellte.
Die 18-jährige beschreibt darin eine ganz eigene, besondere
Welt. Es geht um Fantasie und um eine Welt, von der wohl
keiner erraten kann, ob es sie vielleicht tatsächlich gibt.

Bevor Vanessa Landmann aus ihrem Roman vorlas, stellte sie sich den Gästen vor und erläuterte, wie es zu dem Roman kam, den sie mit 14 Jahren schrieb.

Es war ein gelungener Abend. Es war eine Thürigen-, eine Deutschland- und eine Weltpremiere der Lesung des Buches. Die Langenwetzendorferin genoss den Applaus, die vielen lobenden Worte und signierte anschließend ihre Bücher für die Besucher. Am Ende blieb der Eindruck, dass man von Vanessa Landmann wieder hören und lesen wird.

Zur Erinnerung an ihre Lesepremiere bekam sie von der ehrenamtlichen "Bibliotheksfrau" Blümchen und passenderweise einen kleinen Schutz- und Glücksel.



Ich wünsche Vanessa von Herzen alles Gute. Sie ist eine beeindruckende junge Frau. Ich bin mir sicher, sie geht ihren Weg. Dank gilt auch dem Team der Gaststätte Lindenhof für die prima Bewirtung und für die Möglichkeit immer einen gemeinsamen Termin für die Veranstaltungen der Bibliothek hier zu finden.

Brigitte Rau

Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben (VAVH)

Unheilvolle sieben Monate für Berga

Ronny Dörfer über das NS-Projekt „Schwalbe V“ im VAVH-Sonntagsgespräch

Hohenleuben/Reichenfels. Betroffenheit und Fassungslosigkeit machte sich am 17. Januar unter den Zuhörern des Sonntagsgesprächs des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben (VAVH) im Museum Reichenfels breit, als Ronny Dörfer über das Projekt Schwalbe V (römisch 5) in Berga an der Elster referierte. Die Tatsache, dass der Raum schier aus den Nähten zu platzen schien, immer neue Sitzgelegenheiten bis zu Klappstühlen herbeigeschleppt wurden und dennoch einige geduldig mit Stehplätzen vorliebnahmen, zeigte, dass der VAVH zum ersten Sonntagsgespräch im neuen Jahr den richtigen Nerv bei einheimischem und auswärtigem Besuchern getroffen hatte. Denn trotz ungünstiger Witterungsverhältnisse waren an die 100 Interessierte an dem Thema nach Reichenfels gekommen. Der 40-jährige Dörfer, geboren 1976 in Gera, aufgewachsen in Wünschendorf und dort heute noch wohnhaft, überzeugte und fesselte mit fundiertem Wissen aus seinen Studien in Archiven als Hobbyforscher über einen Abschnitt des finstersten Kapitel deutscher Geschichte.

Nach den Vorstellungen und amtlichen Weisungen der nationalsozialistischen Machthaber sollte doch tatsächlich das Hydrierwerk in Zeit, das u.a. kriegswichtigen Treibstoff produzierte und deshalb von Bombern der alliierten Streitkräfte ab 1943 zunehmend Angriffen ausgesetzt war, als eines von insgesamt 980 Rüstungsobjekten an einen geheimen bombensicheren Ort Untertage verlagert werden. Neben einigen Örtlichkeiten im Schieferbergbau bei Lehesten wurde letztlich der Standort Berga an der Elster favorisiert. Die Entscheidung pro Berga fiel Ende September 1944. Den Ausschlag dafür, so die Recherchen von Herrn Dörfer, gaben der vorhandene Bahnanschluss, die gute Wassersituation, die leicht zu installierende

Stromzuführung und die geologische Stabilität des Gebirges am Fuße der Stadt Berga. Bereits wenige Tage später sei der Baustab unter Leitung des berüchtigten SS-Obersturmführers Willy Hack in Berga angerückt und habe im Ratskeller Quartier bezogen.

Eilig wurden für die Arbeitskräfte Baracken gebaut sowie separate Lager für KZ-Häftlinge aus Buchenwald (2400 kamen zum Einsatz) sowie 300 Kriegsgefangene Amerikaner, Russen, Holländer, Franzosen und Italiener (300). Eine mit deutscher Gründlichkeit akribisch geführte „Arbeitsstatistik“ belegt, dass insgesamt 3480 Arbeitskräfte zum Einsatz kamen, darunter 300 aus beteiligten Firmen wie Philipp Holzmann AG, Hoch-Tief oder STRABAG (deren Beteiligung an Rüstungsvorhaben während der NS-Zeit werde man aber in den Firmenchroniken allerdings vergeblich suchen, so die Auskunft des Referenten auf eine Frage in der anschließenden Diskussion). Besonders perfide in der Niederschrift in der von SS-Schergen dominierten Bauleitung die Feststellung, dass ein KZ-Häftling nur als eine Arbeitskraft mit dem Faktor 0,2 zu bewerten sei. Das Fazit von Ronny Dörfer: Die Mehrheit der Bevölkerung wusste Bescheid, die KZ-Häftlinge hätten zum Tagesbild gehört.

Das Vorhaben „Schwalbe V“ betreffend resümiert der Referent, dass zwar 16 Stollen in den Berg getrieben und von den geplanten 20 Millionen Reichsmark 3 Millionen verbaut worden seien. Aber in der Bilanz bei der Schließung des Bauprojektes „Schwalbe 5“ am 10. April 1945 stehen allein unzählige Opfer, die für ein Größenwahnsinniges Vorhaben gestorben sind.

Zum Ende des einstündigen Vortrages gab es die Möglichkeit, das von Ronny Dörfer gemeinsam mit Markus Gleichmann herausgegebene Buch „Geheimnisvolles Thüringen“ zu erwerben, das viele Detailkenntnisse vermittelt, Strukturen deutlich macht und die Vorgänge personifiziert. Ein Hinweis von Dörfer: Das Bernsteinzimmer, Gold oder Kunstwerke sind in den Bergaer Stollen definitiv nicht vorhanden!



Herr Ronny Dörfer nach dem Vortrag im Gespräch mit dem Bergaer Bürgermeister Herrn Ramsauer

Volkmar Fischer

Der VAVH lädt herzlich ein!



Brigitte Rau
VAVH

Am 21. Februar findet um 10.00 Uhr im Museum Reichenfels das nächste **Sonntagsgespräch** des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins e.V. statt.

Der Autor vieler bedeutenden Publikationen Herr Gottfried Thumser aus Zeulenroda referiert zum Thema: "Genealogische Forschungen - effektiv und sicher".

Freuen Sie sich auf einen interessanten Vortrag.



Alte Herren besiegen die Männermannschaft

Traditionsspiel der TSG 1861 Hohenleuben

Pünktlich um 9.00 Uhr trafen sich die Fußballer der TSG 1861 Hohenleuben am 2. Weihnachtsfeiertag zum traditionellen Spiel Männermannschaft gegen Alte Herren auf dem alten Sportplatz. Diesmal hatten die Alten die Nase vorn. Das Spiel endete 2:0. Die erste echte Chance hatte die Männermannschaft nach 20 Minuten, der Pfosten verhinderte aber die Führung. Das erste Tor fiel erst zu Beginn der zweiten Halbzeit, R. Rojahn traf per Kopf, allerdings aus abseits verdächtigter Position. M. Groß machte dann den Sack zu, traf zum 2:0 Endstand. Zwar gaben die Männer nicht auf, doch ein Tor wollte nicht mehr gelingen.



Links Männermannschaft, rechts Alte Herren



Verpasste Chance der Männermannschaft

Das Traditionsspiel wurde gleich zum Anlass genommen für einen symbolischen Spatenstich. Die Sportler der TSG haben sich für das Jahr 2016 vorgenommen, einem Mehrzweckschuppen zu bauen, in dem Material gelagert und bei sportli-

chen Veranstaltungen als Versorgungsbude werden kann. Die TSG hofft auf Unterstützung durch die Vereinsmitglieder und Freunde des Vereines.



Übungsleiter Fußball Sven und Silvio Büttner, Vereinsvorsitzender Joachim Thiele und Abteilungsleiter Fußball Klaus Schwolow beim ersten Spatenstich

Joachim Thiele
Vorsitzender

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

der ehrenamtlichen Bürgermeisterin Frau Angelika Kühn v. Hintzenstern

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 15.02.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer für Quartalszahler.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000690287

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben. Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht!

Bürgermeisterwahl 2016

Am 05. Juni 2016 findet die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Kühdorf statt. Es werden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Besetzung des Wahllokals gesucht. Über Einzelheiten werden Sie informiert. Alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer erhalten ein „Erfrischungsgeld“.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Gemeinde Langenwetzendorf

Herrn Sengewald

Telefon: 03 66 25 / 5 20 17

Email: sengewald@langenwetzendorf.de

600 Jahre Kühdorf - ein kleiner geschichtlicher Abriss

600 Jahre Kühdorf, das sind 600 Jahre wechselvolle Geschichte eines kleinen Ortes, die immer auch Teil der Geschichte eines Landes, einer Gegend und der in ihnen lebenden Familien und Menschen ist.

Bereits vor der nachgewiesenen Ersterwähnung von Kühdorf in einer Lehnurkunde vom 30. Juli 1416 an die Brüder Henze und Folkel von Polnitz haben hier Menschen gelebt und auf kleinen und mittleren Höfen Landwirtschaft betrieben.

Von 1636 bis 1815 kam Kühdorf zum kursächsischen Amtsbezirk Weida und war somit eine Enklave des Königreichs Sachsen. Nach einem Beschluss des Wiener Kongresses erfolgte eine Teilung des sächsischen Königreiches in dessen Folge Kühdorf nebst Hainsberg und einigen anderen Orten an Preußen fiel und kurz darauf an das Fürstentum Reuß - Greiz abgetreten wurde. Nach dem Sturz der Monarchie 1918 gehörte Kühdorf dann zu dem geschaffenen Volksstaat Reuß ä. Linie, ab Mai 1920 an das Land Thüringen und 1922 zum Landkreis Greiz.

In der jüngeren Geschichte trat die Gemeinde 1994 der VG Leubatal bei und ist seit deren Auflösung 2013 wieder selbständig und wird von der Gemeinde Langenwetzendorf erfüllt.

Wie beschreibt man einem Fremden unser Dorf?

Kühdorf, ein langgezogenes Angerdorf mit vier Teichen liegt auf einer Hochebene, inmitten von Feldern und Wiesen unweit der heutigen Bundesstraße 92 zwischen Weida und Greiz.

An der Siedlung Kühdorf führte die alte Handels- und Heerstraße Weida - Nürnberg entlang, dadurch entstanden ein Vorwerk und ein Ausspann und der Salzzoll wurde erhoben.

Die durchziehenden Kriegstruppen der vergangenen Jahrhunderte brachten dem Dorf aber auch Drangsal, Not und Leid durch Plünderungen und Brandschatzung.

Wenn Kirche, Pfarr- und Schulgebäude von dem zu keiner Zeit mehr als 200 Einwohnern zählenden Ort unterhalten werden mussten, verwundert es nicht, dass den immer notleidenden Bewohnern des Kirchspiels Pfarrer und Lehrer davon liefen.

Pfarr- und Schulgebäude befinden sich heute in Privatbesitz, die Kirche, die durch die besondere Bauweise des Kirchturms eine Seltenheit nördlich der Alpen darstellt, steht unter Denkmalschutz. Die 23 Höfe und Häuser dienen heute hauptsächlich Wohnzwecken, Landwirtschaft wird noch von 2 Landwirten betrieben, es gibt eine Pension, ein Landcafe und eine Keramikwerkstatt mit Galerie.

Die FFW und der neu gegründete Feuerwehrverein übernehmen neben der wichtigen Aufgabe des Brandschutzes auch die Ausgestaltung der Dorffeste wie das Abbrennen des Maifeuers, das Abfischen der Teiche oder das Aufstellen des alljährlichen Weihnachtbaumes.

Von 1990 bis 2013 wurden zahlreiche Bauprojekte in der Gemeinde Kühdorf mit Hilfe von Förderprogrammen wie dem Dorferneuerungsprogramm verwirklicht und haben so dazu beigetragen, dass sich Kühdorf zu einem hübschen Dorf entwickelt hat, in dem sich seine Bürger wohlfühlen und mit Freude und Stolz die 600 Jahrfeier vorbereiten.

In weiteren Folgen werden bis zum Juni an dieser Stelle die Kirche und die Schule und weitere Ereignisse in der Gemeinde vorgestellt.

Angelika Kühn - von Hintzenstern
Bürgermeisterin

Gemeinde Langenwetzendorf

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Auch zu Beginn des neuen Jahres wurde Ihre Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf gemeinsam mit den Freiwilligen Feuerwehren Wildetaube und Daßlitz zu einer Hilfeleistung durch die Zentrale Leitstelle Gera alarmiert. Am 22. Januar 2016, 08.37 Uhr, lautete die Meldung durch die Leitstelle Gera „Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 92 Abzweigung Flesima - eingeklemmte weibliche Person“. Am Einsatzort angekommen wurden die Kameradin und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf nicht mehr benötigt. Die Frau konnte bereits durch den Rettungsdienst und die alarmierten Feuerwehren Wildetaube und Daßlitz gerettet werden.

ARBEITSSCHUTZ - wird Groß geschrieben in Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf, genauso wie die NACHWUCHSFÖRDERUNG. Deshalb begann auch der neue Ausbildungsabschnitt mit der Unterweisung „Sicherheit im Feuerwehrdienst“. Gefolgt von der Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr und dessen Verein.

Feuerwehrverein besteht weiter - Vorstand gewählt!

Am 22. Januar 2016 fand die Jahreshauptversammlung unserer Wehr und des Vereins „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“, mit Rechenschaftsbericht des Wehrführers und der Vereinsvorsitzenden, Entlastung der Kassiererin sowie der Wahl des neuen Vereinsvorstandes statt. Auch unser Bürgermeister und Vereinsmitglied, Kamerad Kai Dittmann sowie der stellvertretende Ortsbrandmeister, Kamerad Steffen Rempke, dankten für die erbrachte Leistung unserer Wehr sowie des Vereins und zeigten neben der politischen Lage auch die Stellung unserer Wehr auf.

Unser Wehrführer, Brandmeister Axel Zipfel, sowie unsere Vereinsvorsitzende, Kameradin Tamara Brendel, würdigten nochmal das erfolgreiche Jahr 2015 und stellten die neuen Aufgaben für das Jahr 2016 dar.

Als Höhepunkt wurde, bevor sich unser Feuerwehrverein auflöst, ein neuer Vorstand unseres Vereines „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ gewählt. Der Vereinsvorstand setzt sich aus sechs Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr zusammen:

Vorsitzende	Kameradin Tamara Brendel ,
Stellvertreter	Löschmeister Martin Ehler ,
Kassiererin	Oberlöschmeister Andrea Knoch ,
Schriftführer	Brandmeister Frank Hiller ,
1. Beisitzer	Löschmeister Holger Knoch sowie
2. Beisitzer	Kamerad Dirk Barthold

und von Amtswegen mit dem derzeitigen Wehrführer unserer Freiwilligen Feuerwehr

Brandmeister Axel **Zipfel**



Der neue Vorstand dankt Allen für das entgegengebrachte Vertrauen und verspricht alles zu tun, dass unser Verein weiter besteht und wir werden gemeinsam alle Anstrengungen unternehmen, damit die uns bevorstehenden Aufgaben erfüllt werden können.

Besonderer Dank gilt aber unserer Tamara, welche nun doch weiter macht, um unseren Feuerwehrverein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ nicht sterben zu lassen.

Veranstaltung im Löwensaal Triebes Konzerte und Party mit live Musik

12.03.2016 • Konzert mit Depeche Mode Revival
Support Dresdner Band "Dream of Arcadia" mit Alana Paul
Einlass 20.00 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
www.dmreival.com

Goldener Löwe Triebes

Hauptstraße 18, Triebes, Tel. 03 66 22 / 7 29 55
www.goldener-loewe-triebes.de



Natürlich gab es auch Jubiläen, die uns am Herzen liegen. Für 25 Jahre treue Dienste in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf wurden geehrt:

Hauptfeuerwehrmann Siegmund **Siegel** sowie
Löschmeister Ralf **Timm**

Selbstverständlich wurden auch die Kameraden

Norbert **Listing**,
Nico **Schneider** und
Marco **Ehlert**

für die erfolgreiche Truppführer - Ausbildung in den nächst höheren Dienstgrad, zum Hauptfeuerwehrmann, befördert.



Für eine erfolgreiche Ausbildung zum Gruppenführer an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule wurden zum Löschmeister befördert:

Kamerad Martin **Ehlert**,
Kamerad Daniel **Kraut** sowie
Kamerad Marcel **Ehlert**



Unsere langjährige Kameradin Karin Welz verkündete, dass sie die BA-Kammer, aus persönlichen Gründen, abgeben will. Zu diesem traurigen Anlass möchten sich alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde Langenwetzendorf herzlichst bedanken und wünschen dir, liebe Karin, alles Gute und Liebe.



Der alte und der neue Vorstand sowie die Wehführung unserer Feuerwehr und der Ortsbrandmeister der Gemeinde Langenwetzendorf sagen dir, nochmals danke sowie wünschen weiterhin alles erdenklich Gute und schätzen dich als unser Vereinsmitglied.

Bedanken möchten wir uns auch bei unseren Kameraden Uwe Scholz, welcher nicht mehr zur Wahl des Vorstandes angetreten ist. Lieber Uwe wir danken dir für die geleistete Vereinsarbeit und hoffen, dass du auch weiterhin uns unterstützt und zur Verfügung stehst.

Ebenfalls ein besonderes Dankeschön an unsere Jugendfeuerwehrwarte, Kameraden Konrad Voigt und Daniel Kraut, für die geleistete Arbeit. Der Nachwuchs liegt uns allen am Herzen, wie auch die Alters- und Ehrenabteilung unserer Freiwilligen Feuerwehr. Gemeinsam werden wir jede Aufgabe lösen und erfüllen können.

Nun noch zum Schluss, der Schreiberling möchte sich bei den Lesern und den Vereinsmitgliedern für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Er bleibt euch für die nächsten vier Jahre erhalten. Danke!

Der Vorstand



Jürgen Landmann lädt ein zum
Multimediatag „Das Heilige Land“ am 26. Februar 2016
um 19 Uhr in der Laremo GmbH in Langenwetzendorf



Letztes Jahr verschlug es Bergsteiger Jürgen Landmann nach Israel und Palästina. Gemeinsam mit seiner Frau zeigt er tolle Bilder und berichtet von eindrucksvollen und bewegenden Erlebnissen dieser Reise.

Sensationeller Jahresauftakt der Langenwetzendorfer Schützen

Zum Jahresauftakt starteten unsere aktiven Schützen sehr erfolgreich bei den Kreismeisterschaften Luftdruckwaffen in Triebes. Von 6 gestarteten Mannschaften konnten wir alle 6 Titel holen. Im Einzel gewannen wir 11 Kreismeistertitel, 4 zweite Plätze und 3 dritte Plätze.

Mit der Luftpistole konnte sich Carsten Seidel, Nicole Göppner, Uwe Rohn, Ines Rohleder und Andrea Kaps den neuen Kreismeistertitel sichern.

Dirk Waltherr, Maximilian Wuschik, Axel Heisig, Nicole Göppner, Bernhard Siegel und Andrea Kaps wurden mit dem Luftgewehr neue Kreismeister.

Andrea Kaps stellte mit der Luftpistole in der Senioreninnen Altersklasse sogar einen neuen Kreisrekord auf.

Herzlichen Glückwunsch allen Startern!

Die Protokolle der Kreismeisterschaft können unter
www.langenwetzendorfer-schuetzenverein.de
eingesehen werden.

Für alle interessierten und begeisterten Schießsportfreunde steht jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr und freitags ab 16.00 Uhr unser Vereinshaus in Langenwetzendorf offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Vorankündigung

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, dem 19.03.2016** findet um **19:30 Uhr** im Volkshaus unsere ordentliche Jahreshauptversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder, Sponsoren und Interessierte ganz herzlich einladen.

Es ist uns ein wichtiges Anliegen, mit möglichst vielen Mitgliedern Bilanz zu ziehen, aber auch über die Zukunft und die weitere aktive Gestaltung der Vereinsarbeit zu sprechen.

Abteilung Kegeln

Ein erfolgreiches Wochenende im Januar ging zu Ende. Die Finalrunde der Kreiseinzelmeisterschaften fand in diesem Jahr in Bad Köstritz statt. Wir wurden mit den Worten „Willkommen in Bad Köstritz zu den Heimspielen von Langenwetzendorf...“ begrüßt. Dies war Ansporn für unsere 7 jugendlichen Starter und der Erfolg kann sich sehen lassen. Kreiseinzelmeisterin U14 wurde Doreen Kaul, Emely Neudeck wurde Dritte und Annika Horlbeck belegte Platz 4. Im Bereich U18 wurde Jennifer Noll Vierte.

Bei den Jungen der U14 wurde Florian Noll Zweiter, Leon Landmann Sechster und Bastian Hopf Achter. Dabei spielten Leon und Bastian erst zum zweiten Mal im 120er Wurfmodus mit. Bei den U10 ging Benjamin Siegel an den Start und belegte Platz 4.

Am Sonntag, den 23.01.2016 wurde der Kreiseinzelmeister in Auma ausgespielt. Robert Zipfel spielte in der Vorrunde persönliche Bestleistung mit 489 Holz. In der Finalrunde steigerte er sich erneut und überschritt die magische Zahl von 500 und erreichte 509 Holz. Er konnte den 6. Platz belegen.

Ich bedanke mich bei Herrn Scholz und bei den Eltern, die mich unterstützt haben.

Mario Noll

Abteilungsleiter Kegeln

Rückblick 1. Halbserie 1. Männermannschaft

Der Start in die Fußballsaison 2015/2016 ist mit 8 Siegen, 1 Niederlage und 1 Unentschieden gelungen. Die Mannschaft belegt den 2. Tabellenplatz mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 35:8. Dabei stehen noch 2 Nachholspiele gegen Berga und Hohndorf II aus.

→ 1.		SG FC Motor Zeulenroda III	11	52:13	29
→ 2.		TSV 1872 Langenwetzendorf	10	35:8	25
→ 3.		SG Hohndorfer SV II	10	26:11	25
→ 4.		VSG 1960 Cossengrün	11	27:18	19
→ 5.		Greizer SV	11	23:17	18
→ 6.		BSV Paitzdorf	12	25:21	16
→ 7.		SG TSG 1861 Hohenleuben	12	28:33	16
→ 8.		Langenwolschendorfer Kickers	12	23:29	13
→ 9.		SG Blau-Weiß 1990 Steinsdorf	12	18:38	12
→ 10.		FSV Berga II	10	14:23	11
→ 11.		Hainberger SV	10	16:30	7
→ 12.		FSV Mohlsdorf	11	2:48	0

In den 10 Spielen wurden 18 Spieler eingesetzt, nur 7 Spieler bestritten alle Partien. Unser bester Torschütze mit 7 Treffern ist Robert Buschold, knapp gefolgt von David Gärtig und Philipp Schiller mit jeweils 6 Treffern.

Auch in der Fair-Play-Wertung steht die 1. Männermannschaft auf Rang 1, das zeigt, dass die Vorgaben des Trainerteams gut umgesetzt werden. Wir versuchen einen disziplinierten, schnellen und kombinationssicheren Fußball zu spielen.

Für die 2. Halbserie heißt es also nochmal alles zu geben um diese sehr gute Tabellenplatzierung zu verteidigen. Start ist am 12.03.2016 um 14:00 Uhr in Mohlsdorf.

Rückblick 1. Halbserie D-Junioren

Nach einer überragenden Saison in der Kreisoberliga der E-Junioren als Kreisoberligameister rutschte man als komplett junges Team in die Kreisoberliga der D-Junioren.

Wie erwartet wurde es eine schwere 1. Halbserie. Viele Mannschaften sind uns einfach körperlich und größtmäßig überlegen. Mit 4 Siegen (Ehrenhain, Einheit Altenburg, Wismut Gera und FC Altenburg) und 7 Niederlagen sowie einem Torverhältnis von 23:38 belegten die D-Junioren den 9. Tabellenplatz.



→ 1.		BSV Paitzdorf	10	39:11	25
→ 2.		FC Motor Zeulenroda	10	53:19	23
→ 3.		ZFC Meuselwitz II	10	38:23	22
→ 4.		SG SV Blau-Weiß Auma	11	66:18	20
→ 5.		SG FSV Gößnitz	10	32:18	20
→ 6.		SG SV 1879 Ehrenhain	11	22:15	19
→ 7.		1.FC Greiz	11	33:25	18
→ 8.		JFC Gera II	11	43:28	15
→ 9.		SG TSV 1872 Langenwetzendorf	11	23:38	12
→ 10.		SV Einheit Altenburg	11	16:41	8
→ 11.		BSG Wismut Gera	11	11:59	1
→ 12.		SG FC Altenburg	11	8:89	1

In der 2. Halbserie müssen wir weiter versuchen, uns an das schnelle, körperlich starke Fußballspiel zu gewöhnen und durch unsere spielerische Überlegenheit wieder einige Akzente setzen. Start ist am Mittwoch, den 16.03.2016 um 17:00 Uhr in Auma.

D-Junioren Hallenturnier in Auma

Das 1. Hallenturnier unserer D-Junioren fand bei unseren Freunden von Blau-Weiß Auma statt. Beim Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ belegten wir den 3. Platz mit 2 Siegen (Auma II

und Gera-Pforten), 1 Niederlage (Auma I) und 1 Unentschieden (Zeulenroda).



D-Junioren Hallenturnier in Neustadt



Am 19.12.2015 nahmen die D-Junioren an einem gut besetzten Hallenturnier in Neustadt teil, u.a. auch mit Mannschaften der Verbandsliga (Carl-Zeiss Jena). Leider verlief die Gruppenphase nicht so gut, mit 2 Niederlagen und 2 Unentschieden belegten wir leider nur den 5. Platz. So spielten die Jungs am Ende um Platz 9 gegen VfB Pößneck, dieses Spiel konnten wir sicher mit 4:0 gewinnen. Es war trotz allem ein tolles Turnier. Als bester Torhüter wurde unser Torwart Henry ausgezeichnet.



Sommerferien-Fußballcamp in Langenwetzendorf

Du spielst für Dein Leben gerne Fußball? Dann haben wir genau das richtige Ferienprogramm für Dich: Wenn Du zwischen 5 und 14 Jahre alt und ein/e begeisterte/r Nachwuchskicker/in bist, dann zeige uns welches Talent in Dir steckt.

In dem einwöchigen Camp vom 04.07. bis 08.07.2016 dreht sich alles um Fußball. Das Trainerteam der Fußballschule United-Soccer-Camps e.V. aus Leipzig sorgt für jede Menge Fußballferienspaß. Die Teilnehmer erwartet fünf Tage Fußball pur, ein tolles Rahmenprogramm u.a. mit Fußball-Kino & Tischkicker, Verpflegung, Getränken, Fußballtrikot, Hose und Stutzen sowie einer eigenen Camp Trinkflasche.

Neben den täglichen Trainingseinheiten werden viele spannende Wettbewerbe im Programm sein. Täglich von 8.30 Uhr bis 16.45 Uhr rollt dann der Ball auf dem Sportgelände am Hirschbacher Weg in Langenwetzendorf.

Alle Informationen, Programmablauf sowie Anmeldung unter www.united-soccer-camps.de oder Tel. 0341/ 58066330 (Martin Klaus/ United-Soccer-Camps e.V.).

Ebenfalls könnt ihr euch auch beim TSV Langenwetzendorf bzw. bei der TSG Hohenleuben melden.



Ortsteil Lunzig

Bibliothek in Lunzig

Die nächsten Öffnungszeiten unserer Bibliothek sind am

Dienstag, d. 23.02.2016 und 08.03.2016
jeweils von 16.30-18.00 Uhr

(Tage der Hausmüllabfuhr in Lunzig.)

Unsere Bücherei bietet einen großen Umfang an Romanen, Krimis, Nachschlagwerken und Reisebeschreibungen. Sie befindet sich im Schloss in Lunzig in der 1. Etage. Wir freuen uns auf jeden neuen Leser.

Der Heimatverein Lunzig

Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

Leider ist sie auch schon wieder vorbei-unsere diesjährige Tannenbaumversteigerung.

Wie in jedem Jahr feiern wir unsere erste Veranstaltung immer am dritten Samstag im Januar. Viele hatten sich schon vorher Plätze reserviert, um diesen Höhepunkt miterleben zu können. Krankheitsbedingt und aus anderen Gründen sagten einige Stammgäste ab, doch der Saal war wieder gut gefüllt. Es war kaum noch ein Sitzplatz zu haben. Die Band „SIX NO FIVE“ begleitete uns durch den Abend mit erstklassiger Musik. Die Versteigerer hatten auch wieder alle Hände voll zu tun, die mitgebrachten Präsente an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Von Tablett mit belegten Brötchen bis hin zu den Torten, alles wurde mit viel Liebe hergerichtet um versteigert zu werden. Außergewöhnlich und eine Augenweide war die zu einem Tannenbaum geformte Torte. Sie muss wohl aus 7 Etagen entstanden sein. Ganz herzlichen Dank für die vielen schönen und schmackhaften Gaben.

Die Band brachte, wie auch schon im letzten Jahr, einen Dudelsackspieler mit. Die Stimmung kochte als er seinen Auftritt hatte. Allerdings gab es noch eine weitere Überraschung. Die Abschiedstournee 2016 der Puhdys führte die größte Rockband der DDR Zeiten auch bei uns in Naitschau vorbei. Sie gaben 4 ihrer bekanntesten Songs zum Besten und unser Publikum war total begeistert. Ohne Zugabe wurden die Musiker nicht entlassen, die der Bitte auch gerne nachgekommen sind.

Bis in die tiefe Nacht wurde weiter getanzt und ausgelassen gefeiert. So können wir sagen, es war alles in allem ein rundum gelungener Abend der schon die Freude auf die nächste Veranstaltung aufkommen lässt. Wir freuen uns schon heute darauf.

Danken wollen wir an dieser Stelle unserer Band „SIX NO FIVE“ mit dem Dudelsackspieler, den Puhdys für den grandio-

sen Auftritt, allen die geholfen haben diesen Abend so spektakulär werden zu lassen und aber vor allen Euch, unseren lieben und treuen Publikum.

Eure FFW Naitschau

Bericht zum 5. Skatturnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 der FFW Naitschau

Am Donnerstag, den 14.01.2016 fand das 5. Turnier zur Vereinsmeisterschaft 2015/16 statt. Gewinner ist der Skatfreund Wolfgang Hadlich mit 2536 Punkten, den 2. Platz belegte der Skatfreund Helmut Hanke mit 2419 Punkten und den 3. Platz belegte der Skatfreund Harald Peißker mit 2196 Punkten.

Nach dem 5. Spieltag hat der Skatfreund Helmut Hanke mit 13228 Punkten den 1. Platz inne, gefolgt vom Skatfreund Harald Peißker mit 11811 Punkten. Den 3. Platz belegt der Skatfreund Jens Hartmann mit 10441 Punkten.

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern.

Alle Ergebnisse unter www.ffw-naitschau.de

Jagdgenossenschaft Naitschau

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Naitschau

**am 02. März 2016, um 19.30 Uhr,
im Bürgerhaus Naitschau**

ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Naitschau gehören, und auf denen Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

- Bericht des Vorstandes einschließlich Finanzbericht
- Antrag auf Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters
- Wahl der Wahlkommission
- Wahl des Jagdvorstehers und des Stellvertreters
- Wahl der Beisitzer, des Schriftführers und des Kassenführers
- Beschluss über die Art und Weise der Verpachtung
- Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages

Vor Beginn der Versammlung haben die Jagdgenossen, zur Anlegung des Jagdkatasters und Wahrnehmung ihrer Rechte alle Grundbuchauszüge vorzulegen.

Jagdvorstand Gemeinde Naitschau

Einladung

Zum Wildessen der Jagdgenossenschaft Naitschau

**am Samstag, den 11. März 2011
um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Naitschau**

sind alle Jagdgenossen mit Partnern
recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Der Jagdvorstand

Ortsteil Nitschareuth

Auf zur "Fäsching Week" nach Nitschareuth!

Das ist das Motto unserer 4. Faschingsfete,
welche am **Samstag, dem 13.02.2016 um 19.00 Uhr**
im ehemaligen Gasthof steigt!

Also liebe Närrinnen und Narren, kommt in eurem schönsten Kostüm, denn die 3 einfallsreichsten Modelle erhalten aus den Händen von Heidi Klum einen Preis! Tischreservierungen nehmen wir unter info@alles-theater.de entgegen.

Nitsche Fäsching Week-Helau

Eure Närrinnen und Narren vom Verein the aRter

Bauernmuseum Nitschareuth

Nitschareuth Nr. 13,
07957 Langenwetzendorf



Wir freuen uns mittwochs, samstags und sonntags ab 13 Uhr auf Cafégäste und Museumsbesucher. Gern öffnen wir auch außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung,
Tel.: 036625/20504 oder 0175 6970407.

TEA-TIME - Englisch am Nachmittag findet wöchentlich am Montag und Mittwoch um 16.30 Uhr statt.

Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

14. Februar 2016, 18.00 Uhr

Romantischer Abend zum Valentinstag

Menü bei Kerzenschein und musikalischer Begleitung durch Caritas und Benjamin Höppner (nur nach Anmeldung)

21. Februar 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

Nitschareuth in alten Ansichten - Postkarten, Bilder und mehr zum Anschauen, Tauschen und sich erinnern

12. März 2016, 19.00 Uhr

Vortrag "Island"

19. und 20. März 2016, 14.00 - 17.00 Uhr

Kunterbunte Eierei" - Osterbasteln

und mehr für die ganze Familie

28. März, Ostermontag, 15.00 Uhr

Ostereierwettrollen am Nitschareuther Dorfanger und andere Osterspiele

Fr. 08.04.2016 19.30 Uhr

Mittelalterschmaus - Tafeley, Spiel und Spaß mit den Tavernen -Teufeln (nur nach Anmeldung!)

Sa. 09.04.2016 , 8-12 Uhr

Workshop „Sense dengeln“ (nur nach Anmeldung!)

Fr. 29.04.2016

Hausmusik-Abend zum Zuhören und Mitmachen! Wir suchen noch Laien-Musiker für die Mit-Gestaltung des Abends!!!

*Reservieren Sie rechtzeitig Termine für
Kindergeburtstage (bevorzugt am Freitag),
Familienfeiern, Firmen-Sommerfeste usw.!*

Ortsteil Wellsdorf

Die Jagdgenossenschaft Wellsdorf- Erbengrün lädt zur Jahreshauptversamm- lung mit anschließendem „Jagdessen“ ein.

Zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wellsdorf-Erbengrün am **Samstag, den 12. März 2016 um 18.00 Uhr** in der **Gaststätte „Zur Linde“** Wellsdorf Nr. 47 in 07957 Langenwetzendorf ergeht hiermit die Einladung an alle Eigentümer von Grundflächen, die zur Jagdgenossenschaft Wellsdorf-Erbengrün gehören, und auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen der Tagesordnung
3. Jahresbericht des Jagdvorstehers
4. Jahresbericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Jahresbericht des Jagdpächters
7. die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
8. die Neuwahl des Jagdvorstehers, des stellvertretenden Jagdvorstehers sowie der Beisitzer im Jagdvorstand
9. die Wahl des Schriftführers und des Kassenführers
10. die Wahl der Rechnungsprüfer
11. die Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
12. die Verlängerung des Jagdpachtvertrages
13. allgemeine Themen und Diskussion

Änderungen bzw. Ergänzungen der Tagesordnung sind schriftlich beim Jagdvorsteher Ulrich Hempel, Erbengrün Nr. 26, 07957 Langenwetzendorf einzureichen.

Anmerkungen:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine bevollmächtigte Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich.

Da eine Erbegemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbegemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet das jährliche „Jagdessen“ ebenfalls in der Gaststätte „Zur Linde“ in Welsdorf statt.

Der Vorstand
der Jagdgenossenschaft Welsdorf - Erbengrün

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters Herrn Thomas Löffler

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Ortsteil Zoghaus

Jagdgenossenschaft Zoghaus/Kurtschau

Einladung zum Jagdessen

Hiermit laden wir, die Jagdpächter und die Jagdgenossenschaft Zoghaus/Kurtschau, alle Jagdgenossen und deren Partner zum diesjährigen Jagdessen, am **Freitag, den 18.03.2016 um 19.00 Uhr**, nach Welsdorf in die **Gaststätte „Zur Linde“** recht herzlich ein.

Eine Rückmeldung zur Teilnahme ist bis zum 13.03.2016 zwingend erforderlich. Tel. 03661 672473, 036625 20208

Die Jagdpächter
Vorstand der Jagdgenossenschaft

Kindergartennachrichten

Eine Woche Wintersport im Zwergenland von Langenwetzendorf

In dieser Woche blieb der Turnhallenschlüssel im Büro. Keiner wollte ohne Poporutscher aus dem Haus. Dick eingepackt ging es jeden Tag auf die Hänge und jeden Tag wurden die Abfahrten ein wenig glatter und schneller und länger. Es war einfach nur toll zu beobachten, wie unsere Kinder jeden Tag mit Freude und immer mehr Geschick sich bewegten. Muskeln stärken, Ausdauer beweisen, unsere Kinder waren einfach nicht zu bremsen. Nun ist die weiße Pracht wieder vorbei, aber unsere Poporutscher stehen immer griffbereit. Sollte es wieder schneien, dann macht Euch auf den Weg zum Dachshang

nach Langenwetzendorf und schaut uns mal zu. In dem Jahr, in dem das Poporutscher-Fahren Olympische Disziplin wird, sind wir unter den Siegern.

Bis bald sagen die Wintersportler aus dem Zwergenland von Langenwetzendorf.



Herzlich willkommen



in unserer

Krabbelgruppe!

Wir laden hiermit am

Dienstag, den 16.02.2016

ab **15:15 Uhr** zum Kennenlernen

und spielen in unsere
Kindertagesstätte ein.



Die Erzieherinnen der Kita
„Die wilden Tauben“

Neues von den Leubazwergen

Die Gruppe der „kleinen Raben“ arbeitet seit Jahresbeginn an einem sehr interessanten neuen Projekt „Mein Körper und ich - verstehen sich“. Im Rahmen dieses Projektes lernen wir unseren Körper ganz genau kennen. Wir bauen ein Modell - unser Körper funktioniert wie eine Burg. Deshalb bauen wir gemeinsam eine große Burg aus vielen Papierrollen.

Die Haut - genau wie die Burgmauer - ein Schutz nach außen
 Was passiert beim Schwitzen und Frieren?
 Wie ist unser Skelett aufgebaut?
 Wozu brauchen wir Muskeln und was passiert beim Muskelkater?
 Warum reagieren unsere Pupillen auf Licht?
 Ernährung und Verdauung gehören zusammen.
 Wie viele Sinne haben wir und wofür brauchen wir sie?
 Das Herz- mit einem Stethoskop kann ich mein Herz hören?
 Das Blut - Straßen unter der Haut.
 Emotionen und Gefühle- wo entstehen sie?



Nun freuen wir alle uns auf die Faschingszeit, denn auch in unserem Kindergarten heißt es am Rosenmontag und Faschingsdienstag „Leim bleibt Leim“

Bis bald!

Eure Leubazwerge im Januar 2016



Kita in Nitschareuth

Thüringer Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie besucht Kita in Nitschareuth

Die Kita-Kinder der Einrichtung "Sonnenkäfer" in Nitschareuth begrüßten die Thüringer Ministerin Heike Werner mit Liedern und einem Gedicht.

Danach überreichte Frau WERNER den Kindern Geschenke und den Zuwendungsbescheid über 3500 Euro Lottomittel für den Ausbau des neuen Schlaf- und Spielraumes. Im vergangenen Jahr wurde der viel zu dunkle und nicht nutzbare Raum bereits umgestaltet. Dank der Elterninitiative und der Spenden konnte der jetzt helle und freundliche Raum zur Freude der Kinder zum Ausruhen und Spielen zur Wirklichkeit werden. Hinzu kommt ein Schlafregal und kleine Lämpchen, die wie ein Sternenhimmel wirken.

Herr Dittmann bekundete seinen Stolz über die in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Kindertagesstätten.

Einrichtungsleitung
 Jenny Dörfer

Es schneit, es schneit, es wurde höchste Zeit!

Endlich Schnee, wir Leubazwerge waren hocheifrig über die weißen Flocken! Die „kleinen Raben“ nutzten auch sofort die Gelegenheit und gingen Schlitten fahren. Schließlich haben wir den Rodelhang fast vor der Haustür.

Am Montag fahren wir den Schnee richtig platt, so dass wir am Dienstag mit unseren Schlitten so richtig den Hang hinunter sausen konnten. Wir nutzten bis Freitag jeden Vormittag und kosteten die weiße Pracht so richtig aus, schließlich sollte bald schon wieder alles vorbei sein.

Unsere „Pinguine“ und die kleinen „Käfer“ genossen den Schnee in unserem Garten, denn auch dort haben wir zwei kleine Hänge zum hinunter rutschen.



Fotos: Maike Scholz / OTZ

Fasching im Hort der Grundschule Hohenleuben am 20.01.2016

Nachdem unsere Schulkinder am Vormittag bereits eine tolle Zeit hatten, ging es nach dem Mittagessen im Hort weiter.

Unsere Erzieher waren auch verkleidet und sahen lustig aus. Mit einem kräftigen „Leim bleibt Leim“ wurde die Spielrunde eröffnet. Nun konnten sich Cowboys und Prinzessinnen sowie Ninjas und Arielle und andere Kostüme zum Stuhlwalzer, Besenanz und vielem mehr bewegen. Fröhlicher Bonbonregen rundete alle ab. Das war ein schöner Faschingstag und nun freuen wir uns schon auf die kommenden Winterferien.



im Hort der GS Hohenleuben am 22.01.2016

Hurra, endlich hat es geschneit. Darauf haben wir lange warten müssen. Deshalb wurde im Hort ganz spontan entschlossen, dass wir rodeln gehen. Das war ein Spaß. Vom Lenkschlitten über Poporutscher, Doppeldecker bis hin zum guten alten Holzschlitten hatten wir alles dabei. Bei super Wetter ging es den Hang hinab. Nur das Hochlaufen war anstrengend. Es hat uns viel Vergnügen bereitet und nun drücken wir die Daumen, dass in den Winterferien auch Schnee liegt.



Staatliche Grundschule Naitschau

Ortsteil Naitschau, Naitschau Nr. 119, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 036625 / 20283; Fax: 036625 / 50353; Tel. Hort: 036625 / 50355

Die Grundschule Naitschau möchte sich bei allen Sponsoren für das Lern- und Arbeitsbuch „Ich entscheide“ bedanken.

Ebenso danken wir Herrn Ronny Große für die Hefte „Los geht's Radfahren - aber sicher“.

Kollegium der GS Naitschau

Rückblende Weihnachtsmarkt an der Bio-Landschule

Der Weihnachtsmarkt im vergangenen Dezember war wieder ein besonderes Highlight im Schulalltag aber auch der Gemeinde Langenwetzendorf. Alle Schüler, Lehrer, Mitarbeiter der Schule und nicht zu vergessen viele, viele Eltern haben dafür gesorgt, dass dieser Tag etwas Besonderes war. Weit über 100 Eltern und Großeltern hörten dem Weihnachtsprogramm des Schulchores zu, der in dem vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen feierte.

Auch auf dem Schulhof und im Schülercafe war wieder ein emsiges Treiben. Viele Besucher staunten nicht schlecht, was eine Schule mit ihren Schülern und Lehrern so alles auf die Beine stellen kann. Besonderen Dank möchten wir in diesem Jahr alle Spendern/Sponsoren sagen, die uns finanziell und auch materiell unterstützt haben. Ohne sie alle, nicht zu vergessen die Eltern, Großeltern u.v.m., wäre unser Weihnachtsmarkt nicht so einmalig anders und schön geworden, wie im vergangenen Jahr.

DANKE!

Die Schüler, Lehrer und Mitarbeiter der Bio-Landschule Langenwetzendorf



Einladung zum „Tag der offenen Tür“ an der Staatlichen Regelschule „Georg Kresse“ Triebes



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Großeltern und Freunde der Staatlichen Regelschule „Georg Kresse“, am **05.03.2016** öffnet unsere Regelschule, von 10.00 - 12.00 Uhr, ihre Pforten zum „Tag der offenen Tür“.

Dazu laden wir euch, liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit euren Eltern und Großeltern, ganz herzlich ein. Wir möchten euch und Ihnen unsere Schule zeigen und mit einem bunten Programm über deren Vielfalt informieren.

Sie können an diesem Tag in aller Ruhe unsere Schule besichtigen, mit Lehrern und Schülern sprechen und sich über die vielfältigen Aktivitäten unserer Einrichtung informieren.

Einige Schüler führen mit ihren Lehrern ihre Unterrichtsmethoden und -inhalte der verschiedenen Fächer vor. Die Kinder und Sie haben dabei die Möglichkeit, unsere Klassenräume zu besichtigen und die angenehme und intensive Lernatmosphäre zu erleben. Die Lehrkräfte der Ganztagsklassen sowie die Schulleitung stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

Wir empfangen Sie offiziell, um 10.00 Uhr, mit einem Eröffnungsprogramm im Lichthof. Außerdem werden Sie von unseren Teilnehmern der Interessengemeinschaft „Kochen und Backen“ bestens bewirtet.

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Schüler der 4. Klassen und liebe Freunde der UPS, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

U. U. Schröder
R Rektorin



Info-Nachmittag an der Elstertalschule

Eine Schule für alle Abschlüsse

Am Freitag, den **19. Februar 2016** findet in der einzigen Gemeinschaftsschule für alle Klassenstufen von 1-12 in der Region Greiz ein Info-Nachmittag statt. Im Schulteil der Zeulenrodaer Straße 23 bieten Schülerschaft und Personal von 14.30 bis 18.00 Uhr besonders den am Schulbesuch ab der 5. Klasse interessierten Familien die Gelegenheit, reformpädagogische Schulluft zu schnuppern. Natürlich sind alle weiteren neugierig gewordenen Menschen ebenso herzlich eingeladen.

Die derzeit 160 Schülerinnen und Schüler lernen an zwei Standorten in Greiz und haben die Option, alle allgemeinbildenden Schulabschlüsse bis zum Abitur an der Elstertalschule zu erwerben. Bereits seit dem Jahr 2013 absolvieren Schüler erfolgreich ihren Realschulabschluss. In diesem Schuljahr werden die ersten Abiturienten ihre Prüfungen ablegen.

Der Info-Nachmittag ermöglicht durch offene Lernräume, die von Schülern geführten Schulhausbesichtigungen sowie kompakte Überblicke zum pädagogischen Konzept, Einblicke in die moderne Arbeitsweise und das aktive Schulleben der Einrichtung. Es ist ab diesem Tag möglich, Kinder in die Listen für die Aufnahmegespräche 2016 am 26./27. Februar einzutragen.

Weitere Informationen sowie Kontakt unter: www.elstertalschule.de oder im Schulbüro Mo.-Do. 9-14 Uhr - Tel.: 03661/454798

Tag der offenen Tür am Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium Weida

Am **Samstag, dem 27.02.2016**, öffnet das Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium Weida von **9:00 bis 12:00 Uhr** seine Pforten für alle Interessenten.

Dieser Tag richtet sich im Besonderen an die Schüler der 4. Klassen und deren Eltern, die sich einen Überblick über das schulische Leben an unserem Gymnasium verschaffen wollen.

Unsere Schulgemeinschaft bereitet sich intensiv auf diesen Tag vor und möchte alle Besucher mit einem umfangreichen Programm überraschen. Dazu zählen beispielsweise Aufführungen unseres Schwarzlichtheaters, Experimente in den Naturwissenschaften, Wettbewerbe in verschiedenen Fächern. Es besteht des Weiteren die Möglichkeit, sich in unserer Turnhalle sportlich zu betätigen. Überall im Schulhaus zeugen Exponate vom Leistungsstand der Gymnasiasten.

Unsere Fünftklässler bereiten sich auf individuelle Schulführungen vor und werden von ihrem Start am Gymnasium berichten.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns jetzt schon auf interessante Gespräche.

Barth
Schulleiterin

Chemkids am Dörfel-Gymnasium Weida



Seit mehreren Jahren gibt es den Experimentalwettbewerb Chemkids, der vom Landesverband Nordost des Verbandes der Chemischen Industrie e. V. initiiert wurde. Er richtet sich an Schüler aller Schulformen der Klassenstufen 4 - 8 und umfasst die neuen Bundesländer und

Berlin. Sein Maskottchen heißt Rundi. Zweimal in jedem Schuljahr, in einer Herbst- und einer Frühjahrsrunde, sind hierzu Aufgaben zu lösen. Dabei geht es meist um Alltagsphänomene, die mit Hilfe von Experimenten untersucht werden. Mit ein bisschen Geschick und Stoffen, die man oftmals zu Hause in der Küche oder bei den Haushaltschemikalien findet oder die man problemlos im Supermarkt oder in der Apotheke kaufen kann, geht man dann ans Werk. Wichtig ist, dass man die Durchführung und die Ergebnisse gewissenhaft dokumentiert, am besten mit Fotos, damit die Auswertungskommission des Landes Thüringen, an die man die Lösungen schicken muss, alles gut nachvollziehen kann. Etwa vier bis sechs Wochen nach Einschicken der Arbeit, bekommt man mitgeteilt, wie gut man abgeschnitten hat. Es gibt die Kategorien „teilgenommen“, „erfolgreich teilgenommen“ und „sehr erfolgreich teilgenommen“. Man bekommt ebenfalls einen kleinen Preis. Richtig interessant wird es für diejenigen, die innerhalb eines Schuljahres sehr erfolgreich waren. Hier erfolgt zusammen mit den Eltern eine Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung des Landes. Die Preise dort können sich sehen lassen! Für die besten der Klassenstufen 7 und 8 winkt zusätzlich ein mehrtägiges Praktikum an der Hochschule in Merseburg.



Am Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium in Weida hat es sich mittlerweile zur guten Tradition entwickelt, sodass eine regelmäßige Beteiligung an diesem Wettbewerb erfolgt. So untersuchten die Schüler Larissa Jahn (Kl. 5), Paul Petzold (Kl. 6), Anna-Lena Hannig (Kl. 7) sowie Anne Petzold, Anna Bär und Nathalie Beck (alle Kl. 8) in der Herbstrunde erfolgreich die waschaktive Wirkung der Inhaltsstoffe von Rosskastanien und verglichen sie mit der von industriellen Waschmitteln. Für ihre Teilnahme konnten sie im Auftrag des Thüringer Wettbewerbsleiters, Frank Herrmann, in der letzten Woche ihre Teilnahmeurkunden und kleine Preise von der Direktorin, Frau Barth, in Empfang nehmen. Besonders freuten sich Anne und Paul Petzold, bekamen sie doch zum wiederholten Mal eine Einladung zur Thüringer Preisverleihung nach den Sommerferien. Außerdem konnte Anne einen kurzen Einblick in die in den Herbstferien stattgefundenen Praktikumswoche in Merseburg geben, in der überaus interessante theoretische und praktische Veranstaltungen aus den Bereichen der Chemie stattfanden und zu der sie auf Grund der wiederholten Teilnahme mit sehr guten Ergebnissen delegiert werden konnte.

Wir hoffen weiterhin auf eine rege Beteiligung und wünschen dabei viel Erfolg!

Anne und Paul Petzold
(Text und Fotos: R. Hecht)

Computerschulung Jagdkataster

Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e.V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften ein.

Einsteigerkurs:

- erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 6
- Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen und Flurstücke
- Grundlegende Programmbedienung

Kurs für Fortgeschrittene:

- Neuheiten der Version 6
- Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters
- Berechnung und Auszahlung des Reinerlös (neue Programmversion)
- Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung
- die Kopplung Jagdpachtverwaltung6 mit NAVIKAT6
- diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung

Referenten: Dirk Model, Gesellschaft für Informationssysteme mbH (GIS)

Einsteigerkurs 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, anschließend Kurs für Fortgeschrittene 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr Die Termine sind:

08.02.2016

Tibor EDV Consulting GmbH
Rießner Str. 12b
99427 Weimar

10.02.2016

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft
Referat 320 Ressortbezogene Weiterbildung
Behördenhaus Am Burgblick 23
07646 Stadtroda

15.02.2016

Volkshochschule
Güntherstr. 26
99701 Sondershausen

17.02.2016

Landvolkbildung Thüringen
Trommsdorferstr. 1A
07407 Rudolstadt

22.02.2016

Kreisvolkshochschule Hildburghausen
Obere Marktstr. 44
98646 Hildburghausen

24.02.2016

Friedrich-Solle Regelschule
Giengener Str. 18
07937 Zeulenroda-Triebes

29.02.2016

Tibor EDV Consulting GmbH
Rießner Str. 12b
99427 Weimar

Der Unkostenbeitrag beträgt 35,00 EUR, pro Seminar für 1 Teilnehmer je Jagdgenossenschaft. Für jeden weiteren Teilnehmer dieser Jagdgenossenschaft 10,00 EUR. PC für Schulungszwecke sind vorhanden. Es können eigene Notebooks mitgebracht werden.

Die Bezahlung erfolgt vor Tagungsbeginn am Tagungsort.

Wichtiger Hinweis: Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 03.02.2016 beim TVJE e.V.

Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Im Anschluss daran erhalten Sie per Mail bzw. per Post die Seminarbestätigung, diese Sie berechtigt an der jeweiligen gewünschten Schulung teilzunehmen und ist am Seminartag zu Beginn aus organisatorischen Gründen vorzulegen. Es garantiert beidseitig einen reibungslosen Ablauf. Wir danken für Ihr Verständnis!

Wenn die Schulung entfällt, werden Sie selbstverständlich informiert. Bei Nichterscheinen oder bei Absage später als eine Woche vor der Schulung wird ein Unkostenbeitrag von 20,00 EUR berechnet.

Bei weniger als 8 Teilnehmern finden die Schulungen nicht statt.

Es entstehen Ihnen dann **keine** Kosten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist (Anzahl der PC), bitten wir um Anmeldung auf Faxvordruck (siehe unten) bis **03.02.2016** (Seminar, Datum, Ort und Anzahl der Teilnehmer, **Name der JG nicht vergessen!!!**) Bitte auf das Anmeldeformular unbedingt Adresse und Tel. Nr. vermerken.

Bei zu vielen Teilnehmern wird eine weitere Informationsveranstaltung am gleichen Ort durchgeführt.
Per Fax: an 0361-26253502

Veranstaltung	Seminar 1 Anzahl der Teilnehmer	Seminar 2 Anzahl der Teilnehmer
08.02.2016 Weimar		
10.02.2016 Stadtroda		
15.02.2016 Sondershausen		
17.02.2016 Rudolstadt		
22.02.2016 Hildburghausen		
24.02.2016 Zeulenroda-Triebes		
29.02.2016 Weimar		

Datum, Unterschrift und Name der Jagdgenossenschaft

Im Zeitalter elektronischer Datenübertragung bitten wir Sie, soweit vorhanden, uns Ihre E-Mail Adresse mitzuteilen. Dies bedeutet Kosten und Zeitersparnisse.

E-Mail: _____ (bitte gut leserlich in Druckbuchstaben)

**Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften
und Eigenjagdbezirkhaber e.V.
Alfred-Hess-Straße 8
99094 Erfurt**

Tel.: 0361-26253250
Fax: 0361-26253502
E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.

Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.

Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Termine für öffentliche Sammlungen im Jahr 2016

(veröffentlicht im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 1/2016)

Nachstehender Sammlungskalender für landesweite Sammlungen im Jahr 2016 wird hiermit bekanntgegeben. Diese Bekanntmachung ersetzt nicht die für jede Veranstaltung erforderliche Erlaubnis.

Haus- und Straßensammlungen

Veranstalter	Sammlungszeit
1. Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Thüringen e.V.	14.05.2016 - 27.05.2016 29.08.2016 - 11.09.2016
2. Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.	09.04.2016 - 18.04.2016 17.09.2016 - 26.09.2016
3. Arbeiterwohlfahrt Landesverband Thüringen e.V.	25.04.2016 - 01.05.2016 03.10.2016 - 09.10.2016
4. Deutsches Müttergenesungswerk	30.04.2016 - 15.05.2016
5. Evangelische Kirche in Mitteldeutschland; Diakonisches Werk	27.05.2016 - 05.06.2016 12.11.2016 - 23.11.2016
6. Paritätischer Wohlfahrtsverband VdK THEPRA Blinden- und Seh- behindertenverband Volkssolidarität	19.02.2016 - 11.03.2016 14.03.2016 - 27.03.2016 13.08.2016 - 28.08.2016 10.10.2016 - 23.10.2016
7. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Thüringen	24.10.2016 - 13.11.2016

Pressemitteilung

Volkmar Vogel - Mitglied des Deutschen Bundestages

Theater und Orchester in Altenburg und Gera erhalten



„Die Thüringer Theater- und Orchesterwelt muss in ihrer Vielfalt erhalten bleiben“, sagt der Bundestagsabgeordnete Volkmar Vogel aus Ostthüringen. „Insbesondere Gera und Altenburg haben in den letzten 20 Jahren bereits genug Einschnitte hingenommen.“

„Unsere Kultur darf nicht kaputt gespart werden. Vor allem nicht im Freistaat, denn Thüringen ist ein Kulturland“, sagt der CDU-Politiker Volkmar Vogel. Bereits 2011 hat Thüringen als erstes Bundesland ein Leitbild Kultur entworfen. Hierin heißt es unter anderem: „Kultur ist für uns nicht das, was man sich leisten kann, wenn noch ein paar Euro übrig sind, sondern Kultur ist für Thüringen ein harter Standortfaktor.“ Das ist auch Vogels Überzeugung. Zudem weist er darauf hin, dass eine attraktive Kulturlandschaft hilft, die Folgen des demografischen Wandels abzumildern.

Der Bundestagsabgeordnete Vogel weiß: „Jedes der zahlreichen Thüringer Theater und Orchester ist das kulturelle Zentrum der jeweiligen Region. Indem sich das Landestheater Altenburg und die Bühnen der Stadt Gera bereits 1995 zur „Theater & Philharmonie Thüringen GmbH“ (TPT) zusammenschlossen, haben sie dem demografischen Wandel Rechnung getragen. Diesem wirtschaftlichen Denken und Handeln ist es zu verdanken, dass die Theaterlandschaft in Ostthüringen insgesamt erhalten blieb. Aller damit verbunden Schwierigkeiten und Einschnitte zum Trotz.“ Im Zuge der Fusion verschmolzen 2001 auch die Landeskapelle Altenburg und das Philharmonische Orchester Altenburg-Gera.

Im Auftrag der rot-rot-grünen Landesregierung erarbeitet der für Kultur zuständige Chef der Staatskanzlei Benjamin-Immanuel Hoff aus Berlin derzeit ein neues Kulturkonzept. Vogel appelliert an Hoff, die enormen Anstrengungen, die die Theater und Orchester von Altenburg und Gera in den vergangenen Jahren unternommen haben, zu berücksichtigen. „Ostthüringen ist hier quasi schon in Vorleistung gegangen“, erklärt er.

Vogel sagt: „Der Bund hilft, wo er kann. Doch er darf nicht nach Belieben in Kulturpolitik eingreifen. Diese ist verfassungsgemäß Aufgabe von Land und Kommunen. Für Schutz und Förderung unserer Kulturlandschaft sind der Freistaat und die kommunalen Gebietskörperschaften verantwortlich.“ Der Bund kann nur Projekte und Kultureinrichtungen von nationalem Interesse fördern.

Insgesamt übernimmt der Bund etwa 13 Prozent der Gesamtausgaben für Kunst und Kultur, im letzten Jahr waren das rund 1,2 Milliarden Euro. Für das Jahr 2016 konnte CDU-Kulturstaatsministerin Prof. Monika Grütters eine Erhöhung des Etats auf 1,4 Milliarden Euro durchsetzen - gegen die Stimmen der Linken und Grünen. Einige Millionen aus diesem Etat fließen nach Thüringen.

Zudem unterstützt die unionsgeführte Bundesregierung die Länder und Kommunen mit zahlreichen Entlastungen und Förderprogrammen. Allein durch das 2015 beschlossene Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen entlastet Thüringen bis 2018 um rund 110 Millionen Euro. „Das gibt den Ländern Spielraum - auch zur Kulturförderung“, sagt Vogel. „Sie müssen die Gelder nur entsprechend einsetzen.“

Vermietung unserer Gasträume

für private Familienfeiern!

Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.

Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder

www.zum-alten-brunnen.de

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

priv. Baurecht

Erbrecht

Ehe- und Familienrecht



Heizöl und Kohle
schon bestellt?

René SPANNER
Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

03 66 22 / 5 18 69

DAK-Gesundheit: Komasaufen - Kampagne „bunt statt blau“ startet im Landkreis Greiz

DAK-Gesundheit sucht zum siebten Mal die besten Schüler-Plakate gegen Alkoholmissbrauch

Kunst gegen Komasaufen: Unter diesem Motto startet die DAK-Gesundheit jetzt offiziell ihre Kampagne „bunt statt blau“ 2016 zur Alkoholprävention im Landkreis Greiz. Im siebten Jahr sucht die Krankenkasse die besten Plakate gegen das Rauschtrinken. Hintergrund: 2014 kamen bundesweit rund 23.000 Kinder und Jugendliche mit einer Alkoholvergiftung ins Krankenhaus. Obwohl die Zahl der Betroffenen insgesamt erneut leicht zurückging, fordern Experten weitere Aufklärung über die Risiken des Rauschtrinkens. Der Wettbewerb informiert kreativ über die Gefahren von Alkohol. Unterstützt wird die mehrfach ausgezeichnete Aktion für Schüler zwischen 12 und 17 Jahren durch den Ministerpräsident Bodo Ramelow. Alle Schulen können bis zum 31. März teilnehmen. Beim „Komasaufen“ gab es 2014 im Kreis Greiz mit 16 Betroffenen einen Anstieg um 14,3 Prozent. „Es landen immer noch zu viele Kinder und Jugendliche betrunken in einer Klinik.“, sagt Alexander Schulze von der DAK-Gesundheit. „Eine Antwort auf diese Entwicklung ist, Schüler früh und offen über Alkoholmissbrauch aufzuklären. Bei 'bunt statt blau' werden junge Künstler selbst zu glaubwürdigen Botschaftern gegen das Rauschtrinken, was diese Präventionskampagne so besonders macht.“

Schüler bekennen Farbe

Seit 2010 haben bundesweit mehr als 72.500 junge Künstler bunte Plakate gegen das Rauschtrinken gemalt, darunter auch viele Schüler aus dem Landkreis Greiz. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern, Suchtexperten und Künstlern unterstützt. „Wir müssen Jugendliche weiter sensibilisieren und über die Gefahren eines riskanten Alkoholkonsums aufklären. Das gelingt mit dem Wettbewerb sehr gut“, erklärt Alexander Schulze. „Mit ihren bunten Plakaten bekennen junge Künstler Farbe. So kommen Schüler und Lehrer bei dem schwierigen Thema Alkoholmissbrauch neu ins Gespräch.“

Einsendeschluss am 31. März

Einsendeschluss für den Wettbewerb 2016 ist der 31. März. Anschließend werden in allen 16 Bundesländern die besten Siegerplakate ausgezeichnet. Im Juni wählt dann eine Bundesjury mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Marlene Mortler, und der Band „Luxuslärm“ den Bundesgewinner. Es gibt wertvolle Geld- und Sachpreise zu gewinnen.

Neu für 2016: Making-of Video

„In diesem Jahr wollen wir noch mehr über die Bilder unserer Teilnehmer erfahren“, beschreibt DAK-Chef Alexander Schulze die neue Idee ein Making-of Video zum Bild zu drehen. Was ist die Idee hinter dem Bild? Wie ist die Idee entstanden? Wurde in der Schule oder mit Freunden das Thema Komasaufen diskutiert oder dieses sogar im Unterricht behandelt? Das fertige Video von maximal drei Minuten kann direkt bei YouTube hochgeladen werden. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Making-of Video gibt es unter www.dak.de/bunt-stattblau.

Auszeichnung für „bunt statt blau“

Der Sucht- und Drogenbericht der Bundesregierung lobt „bunt statt blau“ seit Jahren als erfolgreiches und beispielhaftes Präventionsprojekt gegen den Alkoholmissbrauch von Jugendlichen. Die erfolgreiche Gesundheitskampagne wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem renommierten „Internationalen Deutschen PR-Preis 2014“. Die Kampagne ist eingebunden in die „Aktion Glas-klar“, die seit zwölf Jahren Schüler, Lehrer und Eltern über das Thema Alkohol aufklärt.

BRENNSTOFFE
KOBER





autorisierter
Vertragspartner

FIRESTIX
mit **PROTEC**

Holzbriketts 10 kg	ab 1,89 €
Bündelbriketts 25 kg	5,95 €
Kaminbriketts 10 kg	2,79 €
Sosaer Holzkohle 3 kg / 10 kg	

Ab Lager, Solange der Vorrat reicht.

Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de

Stillvolle Geschenke & Accessoires



Inh.: Sandra Gloede
Wildetaubener Hauptstraße 11
07957 Langenwetzendorf
OT Wildetaube
Tel.: 0172- 8 73 3647





HILBERT

Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de



Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Ständig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes

Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

☎ 03 66 28 / 8 55 74

www.zaumsegel-bestattungen.de

KNÜPFER

Baumarkt

Brikett gekippt - gesackt - gebündelt

Holzbrikett 10 kg	2,09 €
Holzpellets 15 kg	3,90 €

Sand - Splitt - Kies

Hohenleuben 036622 / 78311

www.baumarkt-knuepfer.de

Steinmetzbetrieb seit 1919



- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Bolzentreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister **Rocco Tasch**

Werkstatt & Büro	Tel. 03 74 32/5 00 90
Paul-Scharf-Straße 32 b	Fax: 03 74 32/5 00 91
07952 Pausa	Mobil: 01 72/7 91 04 37
www.steinmetz-tasch.de	e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de